

DELLACHER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

Juli 2009, Ausgabe 1

In dieser Ausgabe

- 2 Der Bürgermeister informiert
- 3 Standesamt
- 4 Veranstaltungskalender 2009
- 5-6 Gemeindefinanzen
- 7 Photovoltaik / Sprechtagstermine
- 8 Der Umweltausschuss informiert
- 9 Hundehaltungsvorschriften /
Rezeptgebühr-Befreiung / Müllabfuhr
- 10 Mobilität / Weiterbildung
- 11 Wohnbauförderung / Wohnbausanierung
- 12 KulturPass / Kinderspielplatz
- 13 Nachrufe / Sozialfonds
- 14-15 Freiwillige Feuerwehren
- 16 Kanalbau / Nachtbus
- 17 Tourismus
- 18 Barbarastollen / Rafting Center
- 19 Volksschule
- 20-21 Hauptschule
- 22 Trachtenkapelle
- 23 Kameradschaftsbund
- 24 Kneippverein / MGV
- 25 Bibliothek / Sportverein
- 26 Dorfservice
- 27 Pensionistenverband / Seniorenklub
- 28 Kulturinitiative
- 29-30 Wintersportverein / Inserate
- 31 Rotes Kreuz / Hundausstellung
- 32 Aktuelles

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
Tel.-Nr.: 047 14/234 • Fax: DW 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johannes Pirker
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau



Schloss Stein

Die Gemeindezeitung kann auch auf
unserer Homepage www.dellach-drau.at
abgerufen werden.



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Seit dem 31. März dieses Jahres oblag mir infolge der politischen Umstände und nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung als 1. Vizebürgermeister der Vorsitz im Gemeinderat und im Gemeindevorstand sowie die Übernahme der laufenden Geschäfte der Gemeinde als amtsführender Bürgermeister. Ich hatte seither Gelegenheit, mich mit den damit verbundenen Aufgaben und Problemstellungen auseinander zu setzen und habe mich bemüht, diesen Herausforderungen gerecht zu werden.

Durch den Mandatsverzicht des Herrn Walter Egger wurde eine Nachwahl für die Funktion des Bürgermeisters der Gemeinde Dellach im Drautal notwendig, die am 28. Juni stattfand und folgendes Ergebnis brachte: Es beteiligten sich 1.171 Wahlberechtigte an der Wahl, womit die Wahlbeteiligung 80,37 % betrug. Von den 1.156 gültigen Stimmen entfielen auf Johannes Pirker 706 Stimmen (61,07 %), auf Claudia Klocker 212 Stimmen (18,34 %) und auf DI. Michael Konrad 238 Stimmen (20,59 %). Aufgrund dieses Wahlergebnisses wurde Johannes Pirker von der Gemeindevahlbehörde als Bürgermeister für gewählt erklärt.

Es ist mir ein Anliegen, mich auf diesem Wege bei den Dellacherinnen und Dellachern für die freundliche Aufnahme und sachlichen Gespräche anlässlich meiner Hausbesuche, für das mir entgegengebrachte Vertrauen, aber auch für das demokratische Verständnis, das Sie durch ihre Teilnahme an allen 3 Wahlgängen bewiesen, zu bedanken. Einen Dank möchte ich auch meinen Mitbewerbern um dieses Amt dafür aussprechen, dass in der Vorwahlzeit ein sehr positives Gesprächsklima möglich war, welches von Sachthemen geprägt war und frei von politischen Angriffen geblieben ist.

Seit der Konstituierung des neuen Gemeinderates wurde in den neu gebildeten Gremien bereits eine Reihe von wichtigen Entscheidungen getroffen. So hat der Gemeinderat die Verwendung der Bedarfszuweisungsmittel des Landes für das Jahr 2009 in Höhe von rund € 408.000,- festgelegt. Das Gemeindebudget 2009 wurde durch den 1. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt abgeändert, wobei im ordentlichen Haushalt alle ständig wiederkehrenden Ausgaben (Lohnkosten, Betriebskosten, Mieten, Aufwand für öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Instandhaltungen zB. von Straßen, Umlagen an andere Körperschaften etc.) abgewickelt werden. Über den außerordentlichen Haushalt werden alle einmaligen Vorhaben und Ausgaben, deren Volumen das übliche Maß übersteigt, verrechnet. Ein weiterer bedeutender Gemeinderatsbeschluss war die Erklärung zur Unterstützung des überregionalen Projektes „Skiregion Kreuzeck“. Der Gemeindevorstand hat unter anderem folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Auftragsvergabe für Hydrantenwartung – Fortführung der Sanierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage – Wohnungsvergaben – Auftragsvergabe für

Bauarbeiten zur Straßenverbreiterung und Oberflächenentwässerung in Draßnitzdorf – Auftragsvergabe über Bauarbeiten zur Sanierung von Wegabrutschungen in Oberdraßnitz und Draßnitzdorf – Verlängerung der Projektvereinbarung für die Aktion „Dorfservice“ – Ankauf eines Seitenschneepfluges – Auftragsvergaben für Baumeister-, Tischler- und Elektroarbeiten zum Umbau des Funkraumes im Feuerwehrrüsthause Dellach – Auftragsvergabe über Vermessungsarbeiten für die Planung der Ortskanalisation Bauabschnitt 05 – Gemeindebeitrag an den ASKÖ EC Dellach für die Errichtung eines Mehrzweckraumes zur Stocksporthalle – Gewährung eines Gemeindebeitrages an den SV ASKÖ Dellach für die Errichtung einer Eingangüberdachung beim Sportplatz – Gemeindegeldzuschuss für die Schülerbeförderung im Schuljahr 2008/2009 – Auftragsvergabe für Bauarbeiten zur Herstellung einer Trinkwasserringanschlussleitung und Straßenbeleuchtungsverkabelung am östlichen Ortsrand entlang der B100.

Besonderen Einsatz erforderte die Insolvenz der Firma FBS Fertigtücher Systeme GmbH, wo es darum geht, die Fortführung des Betriebes und den Erhalt der Arbeitsplätze zu sichern. In zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen gelang es einen möglichen Betreiber für die Übernahme und Weiterführung des Betriebes zu finden und Unterstützungszusagen von Seiten des Landes zu erreichen.

Ich habe mich darüber gefreut, dass im Mai das neue, moderne und bedarfsgerechte Rüsthaus der Feuerwehr Draßnitzdorf seiner Bestimmung übergeben werden konnte und danke allen, die zur Realisierung des Vorhabens beigetragen haben, in erster Linie den fleißigen Kameraden und Helfern der FF Draßnitzdorf, aber auch dem Grundeigentümer Anton Obermoser für sein großzügiges Entgegenkommen und allen Spendern.

Mitfeiern konnte ich ebenso beim 35jährigen Bestandsjubiläum unserer Ortsgruppe des Kameradschaftsbundes, das im Rahmen einer Bezirksversammlung des ÖKB im Kultursaal Dellach festlich gestaltet wurde. Auch das Jubiläumskonzert „15 Jahre Gemischter Chor New Voices“ war eine gelungene und ausgezeichnet besuchte Veranstaltung. Ich gratuliere den jubelnden Vereinen und wünsche ihnen ein weiteres erfolgreiches Wirken als Traditions- und Kulturträger unserer Gemeinde.

Zu Beginn des Jahres 2009 wurden mit Altbürgermeister KR Franz Kubin, Ehrenbürger unserer Gemeinde, und Pfarrer GR Kilian Unterluggauer zwei Persönlichkeiten zu Grabe getragen, die über Jahrzehnte das öffentliche Leben in unserer Gemeinde mitgeprägt haben. Das Ableben dieser beiden verdienten Gemeindebürger stellt einen großen Verlust für den Ort dar und hat – wie die große Anteilnahme der Bevölkerung gezeigt hat – nicht nur mich persönlich berührt.

Am 16. Mai fanden die Wahlen für die Kommandanten und Stellvertreter unserer Ortsfeuerwehren statt, wobei zum Ortsfeuerwehrkommandant der Feuerwehr Dellach und Gemeindefeuerwehrkommandant Wolfgang Machne neu gewählt wurde.

Ebenfalls neu als Ortskommandantenstellvertreter wurden gewählt: Hansjörg Duregger bei der FF Dellach und Johann Sabernig bei der FF Stein. Ich wünsche allen Kommandanten viel Erfolg in ihren verantwortungsvollen Funktionen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Den ausgeschiedenen Kommandanten Franz Jester und Gemeindefeuerwehrkommandant Ing. Hans Duregger danke ich ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz für unsere Sicherheit und im Dienste der Allgemeinheit.

Sehr positiv finde ich die Initiative einer Projektgruppe der BHAK Lienz, der auch die Dellacher Schülerinnen Sarah Goritschnig und Gabriela Kohlmayr angehören, die am 17. Juli am Waldfestgelände Schmelz die 1. Open-Air-Filmnacht veranstalten wird. Ich lade die Bevölkerung schon jetzt ein, von diesem Angebot Gebrauch zu

machen und wünsche den „Kino-Macherinnen“ gutes Gelingen. In den nächsten Wochen werden im Ortsbereich Asphaltierungsarbeiten zur Wiederherstellung von Straßenoberflächen nach den Kanalbauarbeiten durchgeführt. Ich ersuche die Bevölkerung um Rücksicht und Verständnis für die damit einhergehenden Verkehrsbehinderungen, die wir uns bemühen werden, möglichst kurz zu halten.

Abschließend möchte ich mich noch persönlich für die vielen Glückwünsche bedanken, die mich anlässlich meines „Fünzigers“, den ich vor kurzem feiern durfte, erreichten und wünsche allen Dellacherinnen und Dellachern, allen Lesern unserer Gemeindezeitung und unseren Gästen eine schöne Ferienzeit und einen erholsamen Urlaub.

Euer Johannes Pirker

Das Standesamt berichtet über das erste Halbjahr 2009

Geburten

Weneberger Lorena
Moser Julian
Mandler Nicole
Oberhauser Jeremias
Stauder Leon Thomas
Obernosterer Emma
Pirker Melina

Pirker Josef
Eder Alfred
Schmögl Heinrich Josef

Eheschließungen

• Walter Fercher mit
Michaela Gredler
• Stefan Binder mit
Michaela Weneberger
• Benjamin Brandstätter
mit Stephanie Jost

Todesfälle

Konrad Hildegard (2008)
KR Kubin Franz
Unterpirker Maria
Ablasser Walter Alfred
GR Unterluggauer Kilian
Schwager Maria
Cater Alfred
Lackner Franz sen.
Weigand Hermann
Schönherr Katharina

Ehrungen

• 70 Jahre •
Grimmann Annimarie
Obernosterer Josefa
Ackerer Erich
Tiefnig Gottfried
Baumgartner Josef

Weneberger Hermann
Ebenberger Johanna
Krislmayer Hermengilde
Striednig Ludwig
Filzmaier Anna

• 75 Jahre •

Ebner Alois
Brabants Leopoldus
Ing. Peters Julius Emil
Olaf
Krislmayer Karl
Obernosterer Johann
Wallner Margareth
Wernisch Maria
Nußbaumer Maria
Oberguggenberger
Florian

• 80 Jahre •

Linder Josefina
Kramer Franz

Simoner Karl
Aigner Michael
Koplenig Marianne
Gartner Maria
Oberlojer Erich

• 85 Jahre •

Bärnthaler Paula
Ortner Elisabeth
Egger Alfons Anton
Duregger Eleonore
Pirkebner Rudolf
Gödel Katharina
Glantschnig Friederike
Pirker Paula

• 91 Jahre •

Reiter Anna

• 98 Jahre •

Lerchster Katharina

Ihr Service- und
Elektropartner:

Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre

Elektro
Planung - Ausführung - Blitzschutz
TRUNTSCHNIG
GmbH

24 h Servicedienst
Hotline
0676/9760947

Kundendienst
aller Marken

Lienz

☎ 04852/62888

Nussdorf/Debant

☎ 04852/72888

Dellach/Drau

☎ 04714/257

Veranstaltungskalender 2009

des Luftkurortes Dellach im Drautal

JULI

- Fr 10. 7., 20.00 Uhr** **KURKONZERT**
Bad Camping
- Sa 11. 7., 21.00 Uhr** **RUINENDISCO**
Landjugend Dellach
- Fr 17. 7., 20.00 Uhr** **KURKONZERT**
Bad Camping
- Fr 17. 7., 21.00 Uhr** **Erste Dellacher Filmmacht**
Waldfestgelände Schmelz
- Sa 18. 7. / So 19. 7.** **KIRCHTAGSVERANSTALUNG**
Im Ort
FF Dellach
- Fr 24. 7., 20.00 Uhr** **KURKONZERT**
Bad Camping
- Sa 25. 7.** **FEST DER FF STEIN**
- So 26. 7.** **DRITTES UNIQA-MOUNTAIN- RACE**
WSV Dellach
- Fr 31. 7. od. Sa, 1. 8.** **PENALTY DISCO**
Stocksporthalle
SV ASKÖ Raika Dellach

AUGUST

- Di 4. 8., 12.00 Uhr** **PENSIONISTEN RADLERGRILL**
Kneippanlage
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
- Fr 7. 8., 20.00 Uhr** **KURKONZERT**
Bad Camping
- Fr 14. 8., Sa 15. 8. und So 16. 8.** **FLÖSSERTREFFEN IM OBEREN DRAUTAL**
- Fr 14. 8.** **Flösseraufenthalt Dellach – Draubrücke**
- Fr 14. 8., 20.00 Uhr** **KURKONZERT**
Bad Camping
- Sa 15. 8.** **ALMKIRCHTAG**
Weinberger Alm
Landjugend Dellach
- So 23. 8.** **ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFT der Herren**
Stocksporthalle
- Sa 29. 8. / So 30. 8.** **INTERNATIONALE STOCKSPORTTAGE**
Stocksporthalle
- So 30. 8., 10.30 Uhr** **UNTERDELLACHER FRÜHSCHOPPEN**
Stocksporthalle

SEPTEMBER

- Sa 5. 9., 13.00 Uhr** **14. OBERDRAUTALER PENSIONISTENKIRCHTAG**
Gasthof Trunk
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
- So 6. 9.** **FRÜHSCHOPPEN**
Glatschacher Kirche
Trachtenkapelle Dellach
- Do 17. 9., 14.30 Uhr** **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**
VS Vereinslokal
Kath. Bildungswerk

- So 20. 9., 10.00 Uhr** **ERNTE-DANKFEST**
Gestaltung Ortschaften Rassnig und Stein mit Landjugend und Trachtenkapelle

OKTOBER

- So 4. 10., 10.00 Uhr** **DRASSNITZDORFER KIRCHTAG**
Im Dorf
FF Draßnitzdorf
- Do 15. 10., 14.30 Uhr** **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**
VS Vereinslokal
Kath. Bildungswerk
- Fr 16. 10., 9.00 Uhr** **SCHULLAUF**
Stocksporthalle
VS Dellach
- Mo 26. 10., 12.30 Uhr** **WANDERTAG ZUM NATIONALFEIERTAG**
Schulpark
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
- Sa 31. 10., 21.00 Uhr** **HALLOWEEN PARTY**
Stocksporthalle

NOVEMBER

- Sa 7. 11., 20.00 Uhr** **CHORKONZERT**
Kultursaal
MGV Oberland
- Sa 14. 11., 20.00 Uhr** **WUNSCHKONZERT**
Trachtenkapelle Dellach
- Do 19. 11., 14.30 Uhr** **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**
VS Vereinslokal
Kath. Bildungswerk
- Sa 21. 11., 14.30 Uhr** **SPIELNACHMITTAG**
Bibliothek Dellach
Bücherei Dellach
- So 29. 11., 10.00 Uhr** **ADVENTMARKT**
Stocksporthalle
- So 29. 11., 10.00 Uhr** **BASAR für Wintersportausrüstung beim Adventmarkt-WSV Dellach**
Stocksporthalle

DEZEMBER

- Sa 5. 12., 19.00 Uhr** **SPORTLERPREISWATTEN**
SV ASKÖ Raika Dellach
- So 6. 12., 8.00 Uhr** **SPÖ-WEIHNACHTSBASAR**
Gasthof Trunk
- Di 8. 12., 12.00 Uhr** **WEIHNACHTSFEIER-PENSIONISTEN**
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
- So 13. 12., 14.00 Uhr** **ADVENTSINGEN**
Pfarrkirche Dellach
- Do 17. 12., 14.30 Uhr** **ELTERN-KIND-TREFF (EKI)**
VS Vereinslokal
Kath. Bildungswerk



STEINBACHER + STEINBACHER

Ziviltechniker KEG

Zivilingenieure für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Baumeister



PLANUNG UND ABWICKLUNG VON PROJEKTEN FÜR

WASSERVERSORGUNG • ABWASSERRENTSORGUNG • HOCH- UND TIEFBAUVORHABEN
FREIRAUMGESTALTUNG • PLANUNGS- UND BAUSTELLENKOORDINATION

9772 Dellach im Drautal Nr. 18 • Tel.: 0 47 14 / 299 04 • Fax 299 04-4 • E-Mail: kaernten@steinbacher.co.at • www.steinbacher.co.at

Büroleitung: Dipl.-Ing. Michael Konrad

5303 Thalgau, Breitwies 16 • Tel.: 0 62 35 / 54 70 • Fax: 54 71 • E-Mail: salzburg@steinbacher.co.at

1140 Wien, Isbarygasse 20/II/10 • Tel.: 01 / 416 49 27 • Fax DW 20 • E-Mail: wien@steinbacher.co.at

Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Dellach im Drautal wurde dem Gemeinderat bei der Sitzung am 26. 02. 2009 vorgelegt:

Gesamteinnahmen ordentlicher Haushalt	€ 3.284.142,69
Gesamtausgaben ordentlicher Haushalt	€ 3.271.411,21
Ergibt Soll-Überschuss ordentl. Haushalt 2008	€ 12.731,48

Gesamteinnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 2.442.515,13
Gesamtausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 2.389.185,57
Ergibt Soll-Überschuss außerordentl. Haushalt 2008 (dieser Überschuss betrifft Projekte, die im Jahr 2009 weitergeführt werden)	€ 53.329,56

Der Gemeinderat hat das Rechnungsergebnis mit einstimmigem Beschluss angenommen.

Haushaltsjahr 2009

Laut Voranschlagsverordnung vom 23. Dezember 2008 und 1. Nachtragsvoranschlag 2009 stehen für 2009 insgesamt Mittel in der Höhe von € 4.334.400,- zur Verfügung, wovon € 3.260.100,- auf den ordentlichen Haushalt und € 1.074.300,- auf den außerordentlichen Haushalt entfallen.

Damit sollen im laufenden Haushaltsjahr folgende Vorhaben realisiert werden bzw. wurden bereits ausgeführt:

- Errichtung Rüsthaus Draßnitzdorf
- Gemeindebeiträge für den Ausbau des ländlichen Wegenetzes
- Beitrag an die Tourismus- und Infrastruktur Dellach GesmbH für Nutzung des Heilklimastollens,
- Sanierung bzw. Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Kanalbaus
- Straßensanierungsarbeiten im Zuge des Kanalbaus
- Abwasserbeseitigung Bauabschnitt 01 (Nörenach und Dellach westlich Draßnitzbach)-Fertigstellungsarbeiten

- Abwasserbeseitigung Bauabschnitt 02 (Errichtung der Kläranlage und Vererdungsbeete)
- Abwasserbeseitigung Bauabschnitt 04 (Dellach östlich Draßnitzbach, Schmelz, Draßnitzdorf, Grientschnig)
- Erstellung und Druck der Dellacher Ortschronik
- Gemeindebeitrag an die Regionalgesellschaft „Draugesund“
- Planung Ortsplatzgestaltung
- Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- Beitrag für die Pfarrhofsanierung

Die Finanzierung der Vorhaben erfolgt einerseits über Bedarfszuweisungsmittel des Landes Kärnten (€ 408.800,- für das Jahr 2009), Darlehen vom Kärntner Regionalfonds (für Sanierungsarbeiten der Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtungsanlagen) und über Anschlussbeiträge der Gemeindebürger bzw. Darlehensfinanzierungen bei den Vorhaben für die Abwasserbeseitigung.

Zuschüsse und freiwillige Ausgaben

Einen ganz wesentlichen Teil des Gemeindehaushaltes machen Zuschüsse und freiwillige Ausgaben aus, die an Vereine, Unternehmen und Einzelpersonen zum Zwecke der Investitions- oder Vereinsförderung gewährt werden. Dazu die folgende Aufzählung der größeren im Budget 2009 eingeplanten derartigen Zuschüsse und Aufwendungen:

*Beitrag an die Gemeindebücherei für Betrieb und Medienankauf * jährlicher Beitrag zum Betrieb des Pfarrkindergartens * Gemeindegostenanteil für Schülertransporte * jährliche Förderungsbeiträge an kulturelle Vereine * jährliche Förderungsbeiträge an Kameradschaftsbund, Bergwacht, Kriegsofferverband,*

*Pensionistenverband, Seniorenbund, Kneippverein * Förderbeiträge für die Errichtung von Solaranlagen * Gemeindebeitrag zum Projekt Dorfservice * Fahrtkostenzuschüsse für Studenten * Zuschüsse an die Landwirtschaft für Tierzuchtförderung und Almbewirtschaftung * Zuschüsse für den Fremdenverkehr * Zuschuss für die Errichtung der Sanitäranlagen bzw. des Zubaus bei der Stocksporthalle * Mitgliedsbeitrag an das Technikum Kärnten * Gemeindebeitrag Bergrettung Oberes Drautal * Kostenanteil für Dellacher Musikschüler * Beitrag an Zivilschutzverband * Nachmittagsbetreuung für Volks- und Hauptschüler.*

Die finanzielle Situation der österreichischen Gemeinden

Nach dem Gemeindefinanzbericht 2008 des Gemeindebundes haben die österreichischen Gemeinden (ohne Wien) insgesamt 16,1 Milliarden Euro eingenommen und beinahe dieselbe Summe wieder ausgegeben. Dies bedeutet eine Steigerung von 3,6 % zum Vorjahr. Durchschnittlich gaben die österreichischen Gemeinden EUR 2.481,- pro Einwohner für die kommunale Aufgabenerfüllung aus. Der größte Teil der Aufwendungen wurde für verschiedene Dienstleistungen (Wasser, Müll, Schnee-/Straßenreinigung, Kanal, usw.) erbracht (EUR 802,- pro Einwohner), danach folgen die Aufwendungen für Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (EUR 338,- pro Einwohner), weiters für die allgemeine Verwaltung (EUR 292,- pro Einwohner), gefolgt von Ausgaben für soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (EUR 232,- pro Einwohner).

Ausblick & Trends 2009

Die erfreuliche Wirtschaftsentwicklung bis zum 1. Halbjahr 2008 hat dafür gesorgt, dass die Einnahmen – allen voran die Ertragsanteile – gestiegen sind. Ausgehend von der Finanzmarktkrise, die im Sommer 2007 in den USA ihren Anfang nahm, kam es zu einer weltweiten Wirtschaftskrise, die zu einem Einbruch der Wirtschaftsleistungen bereits im dritten Quartal 2008 führte. Die Rezession in Österreich

wird sich nach den letzten Prognosen der EU-Kommission deutlich verschärfen. Erwartet wird ein Einbruch von ca. 4,3 Prozent. Erst im Jahr 2010 wird eine Erholung der Wirtschaft erwartet.

Die Folge für die Kärntner Gemeinden ist, dass die Eingänge an Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben – die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden – bereits im Monat April um 3,9 % sowie im Monat Mai um 5,9 % gegenüber dem Jahr 2008 gesunken sind. Auf der anderen Seite wird es auf der Ausgabenseite zu weiteren Erhöhungen kommen. Allen voran ist in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Kinderbetreuung weiter mit hohen Ausgaben zu rechnen. Auch die Kosten zur Sicherung des Gesundheitssystems werden zukünftig für Mehraufwand im Haushaltsbudget sorgen.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wird es für die Gemeinde eine besondere Herausforderung darstellen, das Haushaltsjahr 2009 positiv abzuschließen und darauf folgend einen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2010 zu erstellen.

Hermann Weneberger
(Finanzverwalter)

Harald Ebenberger

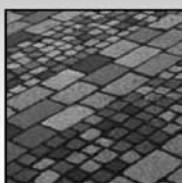
9772 Dellach im Drautal

Tel. 04714 / 486

www.auto-ebenberger.at



ORTSENTWICKLUNG ORTSGESTALTUNG



RAUMPLANUNGSBÜRO
Dipl.-Ing. Johann Kaufmann
Benediktinerplatz 10 | 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/59 58 57 | Fax: 0463/59 58 57-5
e-mail: office@di-kaufmann.at
internet: www.di-kaufmann.at



Förderung für Photovoltaikanlagen

Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung unterstützt den Einsatz von klimaschonenden und umweltfreundlichen Stromerzeugungsanlagen und fördert die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen in privaten Haushalten. Für die Aktion im Jahre 2009 stehen insgesamt 18 Mio. Euro zur Verfügung. Ziel dieser Förderaktion ist es Anreize für die umwelt- und klimafreundliche Stromversorgung von österreichischen Privathaushalten zu schaffen.

Fördergegenstand

Gefördert werden neu installierte Photovoltaik-Anlagen im Netzparallelbetrieb bis zu einer Modul-Spitzenleistung von 5 kWpeak, sofern sie der Versorgung privater Wohngebäude dienen. Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und von einer befugten Fachkraft installiert werden. Für den erzeugten Strom darf keine Ökostrom-Tarifförderung in Anspruch genommen werden.

Teilnahmeberechtigte und Fördersätze

Das Ansuchen auf Förderung kann ausschließlich von Privatpersonen gestellt werden. Die Förderung wird in Form einer Pauschale nach Vorlage der Endabrechnung ausbezahlt:

- Euro 2.500,- pro kWpeak für freistehende PV-Anlagen bzw. Aufdach-Anlagen
- Euro 3.200,- pro kWpeak für gebäudeintegrierte PV-Anlagen

Einreichung und Fristen

Die Förderungsaktion läuft von 04.08.2009 bis 30.11.2009. Fertigstellungsfrist für die Anlage ist der 31.07.2010. Die Antragstellung kann ausschließlich Online im Internet unter www.klimafonds.gv.at/photovoltaik ab 04.08.2009, 10:00 Uhr erfolgen.

Für die vollständige Einreichung ist ein verbindliches Angebot einer Fachfirma über die Lieferung und Errichtung der beantragten PV-Anlage Voraussetzung. Gefördert wird in der Reihenfolge des Eintreffens der vollständigen Anträge nach Maßgabe der verfügbaren Mittel.

Weitere Informationen erhalten sie im Internet unter: www.public-consulting.at – Förderaktion Photovoltaik

Bürgermeistersprechstunden:

Jeden Donnerstag von 14.30 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sprechtagstermine 2009

Notar Dr. Trampitsch, Greifenburg

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 8.30 bis 10.00 Uhr

Dr. Horwath, Jurist, Lienz

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

Jeden 1. Montag im Monat im Gemeindeamt Dellach, die genauen Sprechtagstermine werden an der Amtstafel angeschlagen.

Mutter-Beratung

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Dellach ab 12.30 Uhr

Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut.

Donnerstags, 14-tägig, Termine nach Vereinbarung

Sprechtag des Sozialamtes:

Jeden 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr. Die nächsten Termine sind: 21.07.2009, 25.08.2009, 27.10.2009, 24.11.2009, in den Monaten September und Dezember 2009 findet kein Amtstag statt!

Themen sind Kärntner Mindestsicherung, Beratung in der Erwachsenenhilfe, Finanzverwaltung und allgemeine Beratung

Wohnbauförderung

Jeden 1. Mittwoch im Monat.

Jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau

Gerichtsamtstage

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.15 bis 9.15 Uhr im Gemeindeamt Greifenburg

Pensionsversicherung

Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Am 23. Juli, 27. August, 24. September, 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember 2009 im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr

Am 24. Juli, 28. August, 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober, 6. und 20. November, 4. und 18. Dezember 2009 in der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Flurreinigung

Da in den letzten Jahren die Ablagerungen von Müll und Unrat an Straßenrändern, in der Nähe von Siedlungsbereichen aber auch in der freien Landschaft wieder deutlich zugenommen haben, hat sich der Umweltausschuss dafür ausgesprochen, im kommenden Frühjahr 2010 wieder eine FLURREINIGUNGSAKTION zu organisieren und die Dellacher Bevölkerung um ihre tatkräftige Mithilfe zu ersuchen.

Besonders angesprochen soll dabei unsere Jugend werden und es ist beabsichtigt, auch die Hauptschule für diese Aktion zu gewinnen und über ein Schulprojekt zu beteiligen. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Öfen / Herde / Heizungsanlagen

Hohe Energiepreise führen verstärkt dazu, wieder mit Holzöfen zu heizen. Dieser Trend birgt aber auch Gefahren für unsere Luft, warnt die Umweltabteilung des Landes. Das sei besonders dann der Fall, wenn nicht nur Holz in den Ofen wandert oder das Einheizen nicht gut beherrscht wird. Wirksam gegen den Klimawandel wirkt Holz als Brennmaterial vor allem in hochmodernen Biomasse-Heizwerken. Im Kachelofen oder dem Kaminofen sei das hingegen nicht immer so.

Grundsätzlich sei Holz als Brennstoff zu forcieren, meinen die Experten. Allerdings brauchen wir den richtigen Holzbrennstoff, nämlich trockenes, richtig dosiertes und richtig verbranntes Holz. Erst dann ist sichergestellt, dass die Umweltqualität eingehalten wird.

Der Versuchung, **Abfälle im eigenen Ofen zu verheizen**, werde nachweisbar nicht immer widerstanden. Damit sei aber eine Vervielfachung der Schadstoffe verbunden und die Zunahme von krebserregenden Stoffen wie Benzopyren.

Eine häufige Ursache für schlechte Verbrennung sei die mangelhafte Wartung und Einstellung von Heizanlagen, die nach Schätzungen von Fachleuten, für jede fünfte Heizung zutreffe und nicht nur die Umwelt belaste, sondern auch ins Geldbörstel gehe und zu beträchtlichen Verteuerungen bei den Heizkosten führe.

Hinweis:

Nur trockenes, unbehandeltes Holz darf im Ofen, Herd, in der Heizungsanlage verbrannt werden. Verboten ist das Verheizen aller Arten von Abfällen, auch von Verpackungsmüll, lackiertem oder mit Holzschutz behandeltem Holz sowie von biogenen Abfällen.

Rasenmähen / Lärmbelästigung

Der Umweltausschuss appelliert an die Einsicht aller Gemeindebürger und ersucht unnötige Lärmbelästigungen dadurch zu vermeiden, dass das Rasenmähen und Betätigen von lärmintensiven Garten- und Arbeitsmaschinen vor 08.00 Uhr und nach 20.00 Uhr und in der Zeit der Mittagsruhe von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen, unterlassen wird. Die lärmgeplagten Nachbarn und unsere Gäste, die ihren Urlaub immerhin in einem Kurort verbringen, werden dankbar sein.



Autowracks / PKW abstellen

Aus gegebenem Anlass wird daran erinnert, dass das Abstellen von Autowracks aber auch von Personenkraftwagen ohne Kennzeichen sowohl in der freien Landschaft, als auch auf öffentlichen Verkehrsflächen nicht erlaubt ist. Besitzer von derartigen Fahrzeugen sind von der Behörde auszuforschen und zur Anzeige zu bringen.



Hundehaltungsvorschriften

Regelungen betreffend der Haltung von Hunden gemäß dem Kärntner Landessicherheitspolizeigesetz – K-LSPG (LGBl Nr 74/1977 idF LGBl Nr 77/2005)

Maulkorb- und Leinenzwang (§ 8 K-LSPG)

An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss (wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern), müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so

an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang).

Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln sofort zu verwenden.

Tiere sind so zu halten und zu verwahren, dass Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden, Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden und eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird.



Arbeitslose können Befreiung von der Rezeptgebühr beantragen

Was viele nicht wissen: Auch Arbeitslose können um eine Befreiung von der Rezeptgebühr ansuchen. Wer bis zu 30 Euro Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe pro Tag bezieht, kann bei seiner Krankenkasse den Antrag auf Befreiung von der Rezeptgebühr stellen.

Die Rezeptgebühr beträgt derzeit 4,90 Euro. Pensionisten mit Ausgleichszulage sind automatisch befreit, Allein-

stehende, die weniger als 772,40 Euro netto verdienen (Ehegatten weniger als 1.158,08 Euro) können einen Antrag auf Befreiung stellen.

Bei überdurchschnittlichen Leiden oder Gebrechen gilt für Alleinstehende für die Befreiung von der Rezeptgebühr ein Betrag von 888,26 und bei Ehepaaren 1.331,70 Euro. Auch hier gilt bei arbeitslosen Personen ein höherer Richtsatz.

Die AK-Rechtsexperten informieren: Telefon: 050477- 2223 oder www.kaernten.arbeiterkammer.at



Müllabfuhr-Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum:

Jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Tierkörperentsorgung:

Tierkadaver, Schlachtabfälle und sonstige tierische Abfälle können jeden Freitag, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum (Tierkörpercontainer) abgegeben werden.

Kompostanlage Grasschnitt und Baumschnitt:

Jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Müllabfuhrtermine

für Hausmülltonnen 2009:

Wie schon in den letzten Jahren erfolgt die Entleerung der Hausmülltonnen in einem 4-wöchigen Rhythmus, jeweils freitags:

10. Juli / 7. August / 4. September, 2. Oktober / 30. Oktober, 27. November / 24. Dezember

Glasabfuhrtermine:

Die Altglascontainer werden mittwochs im 3-wöchigen Rhythmus entleert: 22. Juli, 12. August, 02. September, 23. September, 14. Oktober, 4. November, 25. November, 16. Dezember 2009.

Altpapierabfuhrtermine:

Die Altpapiercontainer werden dienstags im 14-tägigen Rhythmus entleert: 21. Juli, 04. August, 18. August, 1. September, 15. September, 29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 24. November, 7. Dezember, 22. Dezember 2009.



Mobilität mit Zukunft

Das Land Kärnten unterstützt Privatpersonen beim Ankauf von Elektro-Rollern (mit mind. 2,2 kW/h Nennleistung im Dauerbetrieb) mit einer Förderung iHv € 400,-. Der ÖAMTC gewährt einen zusätzlichen Bonus iHv € 100,- (für E-Roller, die beim ÖAMTC erworben werden).

Die E-Roller verfügen mittlerweile über eine ausgereifte Antriebstechnik, die auch bei Autos in den nächsten Jahren ihren Durchbruch erzielen wird.

Die Ladung eines E-Scooters funktioniert an jeder Steckdose und dauert ca. 2,5 bis 3,5 Stunden. Die eingebaute Siliciumgelbatterie hat keinen Memory-Effekt und kann ca. 350 Mal geladen werden – was einer km-Leistung von weit über 20.000 km entspricht.

Die Betriebsleistung des bürstenlosen Radnabenmotors mit 2,2 kW/h Nennleistung und 3,5 kW/h Spitzenleistung entspricht der eines qualitativ hochwertigen Benzin-Rollers. Eine Anfahrtssteigung von 18% sowie eine maximale Steigfähigkeit von 24% machen die Roller auch „bergfähig“. E-Scooter sind geräuschlos und umweltfreundlich. Sie besitzen auch ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort.



Weitere Informationen unter www.oeamtc.at

Durchstarten mit 20+

Eine Schule voller Möglichkeiten EU-geförderte Weiterbildung für alle ab 20

Im kommenden Schuljahr startet an der HLW Spittal ein einzigartiger Abendlehrgang für Berufstätige, Schulabbrecher, beschäftigungslose Personen und Interessierte, die einen Wiedereinstieg ins Berufsleben planen.

Die 2-jährige Ausbildung in Form einer Wirtschaftsfachschule bietet die Möglichkeit, sowohl international anerkannte Zertifikate zu erwerben als auch anschließend die Berufsreifeprüfung abzulegen.

Die günstigen Ausbildungszeiten an drei Abenden pro Woche ermöglichen es, Familie, Beruf und Bildung gut zu vereinen. Die individuelle Schwerpunktsetzung und zahlreiche Fachvertiefungen garantieren eine qualitativ hochwertige und moderne Ausbildung.

In dieser EU-geförderten Weiterbildungsmöglichkeit wird neben fachlichen Inhalten großer Wert auf die individuelle Betreuung jedes einzelnen Teilnehmers gelegt. Dabei werden praxisnahe Trainings im Persönlichkeitsbereich und in der Kommunikations- und Präsentationstechnik geboten.

Der Lehrgang startet am **Montag, 14. September 2009**. Anmeldungen werden bis zum **25. Juli 2009** vormittags im Sekretariat der HLW Spittal/Drau entgegengenommen.

*HLW Spittal an der Drau, Zernattostraße 2, 9800 Spittal,
Tel.: 04762/2460-0*

Ferienaktivwoche in Dellach

Die Dellacher Jugend wird in den Sommerferien die Möglichkeit haben, an einer Ferienaktivwoche teilzunehmen. Schüler im Alter von 8 bis 14 Jahren können dabei unter Aufsicht eines professionellen Teams beim Radfahren und Rafting, bei Kanutouren oder beim Klettern sowie Ballspielen ihre Geschicklichkeit zeigen und das sportliche Miteinander leben.

Initiiert wurde die Ferienaktivwoche vom Familienausschuss, gefördert durch die Gemeinde Dellach. Stattfinden wird das sportliche Ereignis voraussichtlich in der 2. Augushälfte.

Nähere Informationen, wie den genauen Zeitpunkt der Woche, die Höhe des Selbstkostenbeitrages und die Anmeldung erhalten die Schüler in der letzten Schulwoche.

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist
Montag, der 23. November 2009.**

Wohnbauförderung – Wohnbausanierung

Seit über 50 Jahren unterstützt die Wohnbauförderung die Errichtung und die Sanierung von Wohnungen, Eigenheimen und Heimen.

Die Wohnbauförderung reagiert mit ihrem Schwerpunkt der **ökologischen Neubauförderung** auf die Herausforderungen der Zeit.

Je geringer der Energiebedarf für die Beheizung eines Gebäudes und je ökologischer die Bereitstellung der dann noch erforderlichen Energie, desto höher ist auch die Förderung.

Für ein Gebäude der **ÖKO-Stufe 1** erhält eine vierköpfige Jungfamilie eine Wohnbauförderung bis zu **€ 48.250,-**.

Die selbe Familie erhält für ein Gebäude in der **ÖKO-Stufe 4** bis zu **€ 86.250,-**. Das sind immerhin **€ 38.000,-** oder **ca. 79 %** mehr als bei "schlechterer" Bauweise.

Eine bessere Bauweise – die auch geringere Heizkosten nach sich zieht - wird vom Land Kärnten so gut gefördert, um besondere Anreize für einen zukunftsorientierten, nachhaltigen und klimaschonenden Hausbau zu bieten.

Wohnbausanierung

Gefördert wird die Sanierung von Eigenheimen, Wohnhäusern, Wohnheimen und Wohnungen. **Die möglichen Förderungshöhen sind nachfolgend kurz beschrieben:**

30 % der anerkehbaren Investitionskosten für Sanierungsmaßnahmen wie z.B.

Wohnungszusammenlegungen oder -teilungen, Dacherneuerung, Errichtung oder Austausch von Zentralheizungsanlagen, die mit Öl oder Gas betrieben werden ...

36 % der anerkehbaren Investitionskosten für thermische Sanierungsmaßnahmen wie z.B.

Wärmedämmung der Fassade, Austausch der Fenster, Anschluss an Fernwärme, Solar-, Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen

42 % der anerkehbaren Investitionskosten für die Nutzung erneuerbarer Energieträger wie z.B.

Heizungsanlagen mit biogenen Brennstoffen (Pellets ...)

Komfortlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung ...

60 % der anerkehbaren Investitionskosten für thermische Gesamtansanierungen, wenn mind. 95 % der Gebäudehülle betroffen sind.

Die anerkehbaren Investitionskosten betragen 300,- €/m², max. aber € 36.000,-.

Somit unterstützt das Land Kärnten die **"thermische Gesamtansanierung"** von Einfamilienhäusern mit bis zu **€ 21.600,-**. Die Erstellung eines Energieausweises wird zusätzlich mit max. **€ 150,-** unterstützt.

Neben der Förderung für die Wohnbausanierung, gibt es weitere folgende Förderungen für Sanierungsmaßnahmen:

- Sonderförderung Energieausweis
- Energiespar-1.000er
- Förderung Erneuerbare Wärme
- Vor-Ort-Energieberatung

Richtlinien und Anträge zu allen angegebenen Förderungen erhalten Sie im Internet unter

www.energiebewusst.at → Förderungen & Formulare oder im Gemeindeamt.

TENNISKURS

Der Tennisclub Dellach plant auch dieses Jahr einen Tenniskurs für Kinder und Jugendliche in den Monaten Juli und August zu veranstalten.

Anmeldungen bzw. nähere Informationen erhalten Sie im Gasthof Prantner, El Macho

Telefonnummer: **04714/223**

IHR PARTNER AM BAU

Planung • Beratung • Bauausführung

Funktionell, wirtschaftlich, umweltbewusst
und termingerecht

Schader Bau GmbH
9773 Irschen 63

Tel: 04710/2387
Fax: 04710/2387-4

E-Mail: schader.bau@aon.at
Web: www.top-10.at/bau/schader



Kostenloser KulturPass Kärnten

Mit dem Kärntner KulturPass wird Menschen mit nicht so hohem Einkommen freier bzw. ermäßigter Zugang zu Kunst und Kultur zu verschiedensten kulturellen Einrichtungen ermöglicht.

Anspruchsberechtigte sind:

- Bezieher von Mindestpensionen
- Langzeitarbeitslose
- Sozialhilfeempfänger
- Studierende
- Lehrlinge

Das Antragsformular erhalten Sie

in den Bürgerbüros des Landeshauptmannes in Klagenfurt und Villach, bei jeder Bezirkshauptmannschaft in Kärnten, in allen Sozialmärkten in Kärnten, in allen Gemeindeämtern in Kärnten, Studierende wenden sich an die ÖH der Alpen-Adria-Universität bzw. an ihre Ansprechpartner der Fachhochschulen, Lehrlinge wenden sich an die Direktion ihrer Berufsschule.

Inhaber des „KulturPass Kärnten“ können etliche Kärntner Kulturveranstaltungen mit mind. 30%iger Ermäßigung bis hin zum kostenlosen Eintritt besuchen.



Nähere Informationen erhalten Sie in der Gemeinde, beim Bürgerbüro des Landeshauptmannes unter 050536/221 21 oder im Internet unter www.kulturchannel.at

Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Ort

Frau Christine Egger ist vor einiger Zeit mit dem Vorschlag an die Gemeinde herangetreten, die vorhandenen und bereits etwas abgenutzten Spielgeräte zu sanieren, wenn möglich bunter, kinderfreundlicher zu gestalten und durch neue Spielanlagen zu ergänzen. Frau Egger hat gleichzeitig für diese Maßnahmen in Namen der SPÖ-Frauen aus Erlösen der alljährlichen Weihnachtsbasare einen Beitrag in Höhe von € 3.500,- zur Verfügung gestellt.

Der Familienausschuss der Gemeinde hat daraufhin gemeinsam mit Frau Egger die Spielanlage besichtigt und folgende Vorschläge für die Neugestaltung erarbeitet und beschlossen, die so rasch wie möglich umgesetzt werden sollen:

Das große dreiteilige Spielhaus wird ausgebaut und mit bunten Akzenten versehen.

Instandgesetzt wird auch die defekte Federwippe. An einer der Spielhütten ist beabsichtigt, eine kleine Kletterwand anzubringen. Neu angeschafft soll das abgebildete – für kleine und größere Kinder – interessante Kletterkarussell werden. Weiters ist die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens geplant und der Zaun zur Gemeindestraße sowie der Zugang sollen so verbessert werden, dass ein unkontrolliertes Hinauslaufen der Kinder in den Straßenverkehr verhindert wird.

Die Gemeinde wird diese Vorschläge in den nächsten Monaten umsetzen und jene Kosten übernehmen, die den Spendenbetrag übersteigen. Den fleißigen Bastlerinnen aus den Reihen der SPÖ-Frauen an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank für ihre großzügige Unterstützung.



A-9020 Klagenfurt
Kempfstraße 23-27
T (++43) 0463 54 664
F (++43) 0463 54 664-4
office@geos.at
www.geos.at

GEOS
Consulting ZT-GmbH



Nachrufe für Pfarrer Kilian Unterluggauer und Altbgm. Franz Kubin

Zu Beginn des heurigen Jahres nahm die Bevölkerung unserer Gemeinde Abschied von zwei Persönlichkeiten, die das Leben des Dorfes über lange Zeit entscheidend mitgestaltet und geprägt haben:

Pfarrer Kilian **UNTERLUGGAUER**, bischöflicher geistlicher Rat, wirkte 30 Jahre lang, von 1973 bis 2003, als Pfarrer in unserer Gemeinde. Seine Tätigkeit als Seelsorger war geprägt durch die Nähe zu den Menschen, durch seine heitere Art, den offenen Umgang mit allen Dellacherinnen und Dellachern. Ein besonderes Anliegen waren ihm unsere Kinder und die Jugend, weshalb er sich auch lange Jahre im Religionsunterricht eingebracht und sich vehement für die Einrichtung und den Betrieb des Pfarrkindergartens eingesetzt hat. Im Jahre 2003 musste er aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand treten, den er dann im Caritasheim „St. Michael“ in Obervellach verbrachte.



Bei der Begräbnisfeier am 6. Feber 2009, die von Diözesanbischof Dr. Schwarz und den Dekanatspriestern unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zelebriert wurde, konnte Bürgermeister DI. Ambros Wernisch das Wirken von Pfarrer Unterluggauer würdigen und einen Dank im Namen der Gemeinde aussprechen.

Altbürgermeister Kommerzialrat Franz **KUBIN** war von 1958 bis 1973 Mitglied des Gemeinderates und Bürgermeister der Gemeinde Dellach im Drautal. In seiner



Amtszeit wurden viele Entscheidungen getroffen und Entwicklungen in Gang gesetzt, die nachhaltige Auswirkungen für unseren Ort zur Folge hatten. Bürgermeister Kubin zeichnete sich dabei durch einen besonderen Weitblick sowie politische Durchsetzungskraft aus und konnte seine

guten Kontakte zu Persönlichkeiten des Wirtschaftslebens und der Politik in seine Arbeit einbringen.

Wichtige Projekte seiner Amtszeit waren:

- Fertigstellung der neuen Volksschule (jetzt Hauptschule) und des Schulparks
- Umbau der alten Schule in das Gemeindeamtshaus
- Großzügiger Ausbau von Gemeindestraßen, Ortschafts- und Güterwegen

- Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage
- Anlage und Gestaltung von Grünflächen, Blumenrabbatten, Alleebäumen
- Bau des Lehrerwohnhauses
- Verleihung des Prädikates Luftkurort an die Gemeinde Dellach im Drautal
- Verleihung von Gemeindewappen und Gemeindefahne
- Trinkwasserversorgungsanlage Dellach
- Bau Gemeindefriedhof- und Aufbahnhalle
- Bad- und Campinganlage
- Ankauf eines ersten Industriegrundstückes

Großer persönlicher Einsatz war von Bgmst. Kubin bei der Bewältigung der verheerenden Hochwasserereignisse 1966 und 1967 gefordert, wo es ihm auch gelang für die Aufräumarbeiten Hilfszüge aus Wien, Italien und Slowenien zu organisieren.

In Anerkennung seiner großen Verdienste für die Gemeinde hat ihn der Gemeinderat mit Beschluss vom 4. 12. 1973 zum Ehrenbürger der Gemeinde Dellach im Drautal ernannt.

Beim Begräbnis am 8. 1. 2009 dankte Bürgermeister DI. Ambros Wernisch im Namen der Gemeinde und hob aber auch jene Leistungen und Initiativen hervor, die KR Franz Kubin als Unternehmer gesetzt hat und durch die für viele Dellacher und Oberdrautaler über Jahrzehnte Arbeitsmöglichkeiten geschaffen wurden.

SOZIALFONDS der Gemeinde Dellach

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei der Familie Kubin und im Besonderen bei Frau Margarethe Kubin für die Initiative, anstelle von Kranzspenden ein Konto für Kranzablösen einzurichten und den Erlös der Gemeinde Dellach im Drautal für Sozialzwecke zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss für Familien und Soziales hat sich in einer Sitzung dafür ausgesprochen, diese Mittel zur Hilfe in sozialen Härtefällen zu verwenden und erst dann in Anspruch zu nehmen, wenn es einen dringenden Anlass gibt.

Wir weisen darauf hin, dass das Konto bei der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weißensee mit der Bezeichnung „Sozialfonds der Gemeinde Dellach/Drau, Konto-Nummer: 30.659.601, Bankleitzahl 39322, weiterbesteht. Wenn jemand den neu gebildeten Sozialfonds unterstützen möchte, so bitten wir um Einzahlung von Spenden auf dieses Konto.



Neue Funktionäre in den Ortsfeuerwehren

Da die Funktionsperiode der Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter mit den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen verknüpft ist, waren auch in den drei Ortsfeuerwehren unserer Gemeinde Neuwahlen durchzuführen.

Der langjährige Kommandant der Feuerwehr Dellach, Ing. Hans Duregger, als auch der Kdt.-Stellvertreter von Stein, Franz Jester, schieden auf eigenen Wunsch aus ihren Funktionen aus und stellten sich nicht mehr der Wahl.

Neuer Kommandant in Dellach wurde der bisherige Stellvertreter **Wolfgang Machne**, ihm zur Seite steht nunmehr **Hans-Jörg Duregger**. Bei der Feuerwehr Stein ist mit **Manfred Sgaga** der „alte“ Kommandant auch wieder der neue, Stellvertreter wurde **Johann Sabernig jun.** Alles wie gehabt bei der Feuerwehr



OBI Wolfgang Machne
Gemeindefeuerwehrkommandant
Dellach



BI Hans-Jörg Duregger
Ortsfeuerwehrkommandant-
stellvertreter Dellach



BI Johann Sabernig
Ortsfeuerwehrkommandant-
stellvertreter Stein

Draßnitzdorf, wo mit **Armin Ivants** und **Siegfried Fritzer** das Führungsduo gleich geblieben ist.

Neuer Gemeindefeuerwehrkommandant (er wird aus den Reihen der Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt) wurde **Wolfgang Machne**, als GFK-Stellvertreter, dessen Funktion er schon die letzten zwölf Jahre bekleidet hatte, wurde **Manfred Sgaga** wiedergewählt.

OBI Ing. Hans Duregger:

18 Jahre Ortsfeuerwehrkommandant, 12 Jahre Gemeindefeuerwehrkommandant

Das Feuerwehrwesen in Dellach trägt unverkennbar seine Handschrift: 18 Jahre als Orts- und 12 Jahre als Gemeindefeuerwehrkommandant haben ihre Spuren hinterlassen. Sehr vieles wurde bewegt, die Zusammenarbeit und Harmonie unter den drei Ortsfeuerwehren sowie die Gründung der Feuerwehrjugend sind nur einige Errungenschaften im Laufe dieser langen Zeit.

Dafür möchten sich die Feuerwehren Dellach, Draßnitzdorf und Stein recht herzlich bedanken und gleichzeitig versichern, den eingeschlagenen Weg in diesem Sinne

fortzusetzen. Für die (hoffentlich) gewonnene Freizeit, die unser Hans, so wie wir ihn kennen, auf Berg- und Skitouren sowie im Radsattel (und natürlich auch mit seiner Familie) verbringen wird, wünschen wir alles Gute.



OBI Ing. Hans Duregger

JOHANN & MATTHIAS
BREITEGGER
MALERMEISTER

Tel: 04714 / 297

Fax: 04714 / 8119

info@breitegger.at

9772 Dellach im Drautal 106

sen.: 0664-4331677

jun.: 0650-4331677

www.breitegger.at

Neues Rüsthaus für die FF Draßnitzdorf

Nach über zweijähriger Bauzeit war es nun so weit: Das neue Rüsthaus der Feuerwehr Draßnitzdorf konnte im Rahmen einer würdigen Feier seiner Bestimmung übergeben werden.

Zahlreiche Ehrengäste (u. a. Bezirksfeuerwehrkommandant Siegfried Strieder, die Abgeordneten zum Kärntner Landtag – Ferdinand Hueter, Franz Mandl und Alfred Tiefnig) waren gekommen, um mit den knapp 300 Kameraden aus dem Abschnitt „Oberes Drautal“ sowie einer Abordnung aus Osttirol – angeführt von Bezirksfeuerwehrinspektor Hans Stefan, Bezirksfeuerwehrkdt. a. D. Ferdinand Draxl und dem Kommandanten der Feuerwehr Nikolsdorf, OBI Harald Draxl, dem Festakt beizuwohnen.

Knapp € 490.000 wurden letztendlich verbaut, wovon € 30.000,- in Form von Arbeitsleistungen und rund € 50.000,- an Geldmitteln von der Kameradschaft der Feuerwehr Draßnitzdorf aufgebracht wurden. Ein ganz besonderer Dank gilt den Bewohnern der Ortschaften Draßnitzdorf, Grientschnig, Schmelz und Weinberg, die im Rahmen einer Sammelaktion gemeinsam mit der Dellacher Wirtschaft über € 8.000,- beigesteuert haben.

Was nützt das schönste Haus, wenn es keinen Grund gibt, worauf man es bauen kann? In dankenswerter

Weise wurde dieser von **Anton Obermoser** kostenlos zur Verfügung gestellt. Seitens der Feuerwehr Draßnitzdorf wurde ihm deshalb die **Ehrenmitgliedschaft** verliehen.

In einer schlichten aber würdevollen Feier wurde das Rüsthaus schließlich von **Pfarrer Mag. Josef Allmaier** gesegnet. Im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ konnten sich schließlich alle Interessierten von der Funktionalität und Zweckmäßigkeit des Gebäudes überzeugen. An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieses Vorhaben verwirklicht und in die Tat umgesetzt werden konnte.



Kommunikation als entscheidender Einsatzfaktor: Funkzentrale im Kommandoraum



Zum „Fachsimplen“: die gemütliche Kameradschaftsecke



**Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee**

Kanalbau Dellach

Kanalbau Dellach BA01

Dieser Bauabschnitt umfasst die Bereiche Dellach westlich Draßnitzbach, Nörenach, Rietschach und Campingplatz und es werden knapp 200 Objekte entsorgt. Da im Rahmen des Kanalbaus auch Asphaltflächen aufgebrochen werden mussten, hat sich die Gemeinde entschieden, nicht nur den Künettenbereich, sondern die gesamte Breite von ausgewählten Straßen vollflächig mit einer 4cm starken Asphaltdecke zu überziehen. Diese Arbeiten werden im Sommer durchgeführt und das Ortsbild verschönern.

Kanalbau Dellach BA04

Dieser Abschnitt umfasst die Bereiche Dellach östlich Draßnitzbach, Draßnitzdorf, Grientschnig und Schmelz. Die Bauarbeiten konnten aufgrund des schneereichen Winters erst am 14. April wieder fortgesetzt werden. Neben der Kanalverlegung werden wie bisher immer wieder alte Wasserleitungen ausgetauscht, Straßenbeleuchtungskabel

und Oberflächenentwässerungskanäle bei Bedarf mitverlegt. In Draßnitzdorf wurde Fels angetroffen, was anfangs den Baufortschritt verzögerte.

Mittlerweile gehen die Arbeiten jedoch wieder zügig voran, sodass die Bauarbeiten des BA04 heuer abgeschlossen werden können.

Fremdwasseranteil

Im vergangenen Jahr wurde beim Zulauf zur Kläranlage Dellach ein hoher Fremdwasseranteil festgestellt. Dieser ist in den letzten Monaten signifikant zurückgegangen und liegt mittlerweile im üblichen Bereich. Dennoch werden von der Gemeinde Kontrollen zur Feststellung allfälliger Fehlanschlüsse mittels „Berauchung“ durchgeführt.

Kanalbau Dellach BA05

Dieser Abschnitt umfasst die Bereiche Gatschach, Suppersberg, Holztratten, Rietschach, Untere Draßnitz und Raßnig. Die Planungsarbeiten sind im Gange. Konzept und Hausbegehungen sind

abgeschlossen. Die Trassenvermessung ist bereits vergeben. Demnächst werden die Trassenverläufe im Detail mit den betroffenen Grundeigentümern besprochen und die erforderlichen Einverständniserklärungen eingeholt. Baubeginn ist voraussichtlich Herbst 2009.

Kläranlage Dellach, Vererdungsbeete

Für die Entsorgung des Klärschlammes wurden bei der Kläranlage sog. Vererdungsbeete errichtet. Dabei wird überschüssiger Schlamm, der bei herkömmlichen Anlagen entweder deponiert oder verbrannt wird, in drei große mit Schilf bepflanzte Beete gepumpt. Dort trocknet der Schlamm und wird durch die Durchwurzelung des Schilfes und Mikroorganismen so umgewandelt, dass im Endeffekt ein erdiges Substrat entsteht, welches im Landschaftsbau und für Humusierungsarbeiten verwendet werden kann.

Diese Beete sind mittlerweile fertig gestellt und störungsfrei in Betrieb.

Oberdrautaler Nachtbus

Damit Fahrgäste an den Wochenenden in der Nacht von Samstag auf Sonntag sicher und zuverlässig zwischen den einzelnen Gemeinden pendeln können, z.B.: zu diversen Veranstaltungen... fährt der Oberdrautaler Nachtbus wieder ab 27.06.2009 übers ganze Jahr (ausgenommen in der Adventzeit) für

die Streckenbereiche zwischen Oberdrauburg und Gerlamooos.

Geplant sind jeweils 3 Fahrten:

- 1 x abends um diverse Veranstaltungen zu besuchen
- 1 x gegen Mitternacht
- 1 x nach Mitternacht zu Veranstaltungsende

Fahrpläne sind der Gemeindezeitung beigelegt bzw. liegen im Gemeindeamt auf oder können auf der Startseite im Internet unter www.dellach-drau.at abgerufen werden.

Werkzeuge
Maschinen
Eisenwaren
Beschlüge
Haushaltswaren



Biechl
... mehr als Eisenwaren
Heimwerkerbedarf · Eisenwaren · Hausrat · Geschenke
9772 DELLACH/DRAU
TEL. 0 47 14/215 • FAX 0 47 14/215-5
E-Mail: eisen.biechl@aon.at www.mok.at

Gartengeräte
Gartentechnik
Heiz - Kochgeräte
Glas - Porzellan
Geschenksartikel

Das Fachgeschäft im Oberen Drautal
www.biechl-eisen.at

Tourismus 2009

Obwohl die Saison 2009 schon im vollem Gange ist, möchte ich noch eine kurze Anmerkung zum Jahr 2008 anbringen. Das vergangene Jahr war für den Tourismus ein sehr positives; nach einigen Jahren der Stagnation war es wieder möglich, eine starke Zunahme an Übernachtungen festzustellen. Mehrere Faktoren spielten dafür zusammen: Der Campingplatz mit mehr als 40.000 Übernachtungen und einer deutlichen Saisonverlängerung (Mietzelte und Mobil Homes) ist für den Großteil der Steigerung verantwortlich. Aber ebenso erfreulich sind die stabilen Zahlen der gewerblichen Vermieter, Ferienwohnungen und auch Urlaub am Bauernhof. Der Rückgang bei den Privatzimmern ist auf die immer weniger werdenden Vermieter zurückzuführen.

Die Vorzeichen für die Saison 2009 stehen nicht so schlecht, wie durch die allgemeine Wirtschaftslage zu befürchten ist. Der Campingplatz ist gleich gut gebucht wie in den vergangenen Jahren, die anderen Vermieter haben in den ersten 5 Monaten ähnliche Übernachtungszahlen wie 2008. Das all-

gemeine Buchungsverhalten hat sich in den letzten Jahren immer mehr zur kurzfristigen Buchung entwickelt, dadurch werden verlässliche Prognosen schwieriger.

An Neuerungen sollte das neue Raftingcenter erwähnt werden, damit bieten sich noch mehr Möglichkeiten die Drau in allen Facetten zu genießen. (siehe Artikel Seite 18)

Als große Aufwertung für unsere Veranstaltungsmöglichkeiten, möchte ich den neuen Zubau bei der Stocksporthalle erwähnen, damit wurde die bestehende Halle noch attraktiver.

Ein Dankeschön geht auch an den SV Dellach für die Veränderungen im Eingangsbereich, diese Verbesserung werden die Fußballfans sicher zu schätzen wissen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Veranstaltern der zahlreichen kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Darbietungen während des Jahres über bedanken, unser Veranstaltungskalender bietet für jedes Interesse etwas.

Auch heuer wird es wieder ein abwechslungsreiches Animationsprogramm geben. Ich möchte an dieser Stelle wieder darauf hinweisen, dass dieses Angebot nicht nur für die Gäste am Campingplatz, sondern für alle Gäste und natürlich auch für die Einheimischen offen steht. Bitte machen Sie Gebrauch davon und unterhalten Sie sich gut!

Zu einem weiteren wichtigen Projekt unseres Tourismusbereiches zählt der Barbara Heilstollen, auf Seite 18 erfahren Sie mehr zum bisherigen Verlauf der Aktivitäten.

Herbert Gall



**DRAU
ACTIV**
ERLEBNIS OBERES DRAUTAL



Schwimmkurse 2009

1. Termin: Berg und Irschen, 5. Juli 2009
Treffpunkt: Schwimmbad Berg und Schwimmbad Irschen
Uhrzeit: 13.30 Uhr in Berg, 16.00 Uhr in Irschen
Dauer: über 2 Wochen, ab Sonntag, 10x á 1 Std. je nach Wetter
Kosten: € 65,- (max. 12 Pers. auf 1 Trainer + Helfer)
Anmeldung: DrauSport Greifenburg, Berg und Dellach od Tel.: 0664 / 130 13 20
Auch Privatstunden möglich!

2. Termin: Dellach und Oberdrauburg, 12. Juli.09
Treffpunkt: Schwimmbad Dellach und Oberdrauburg
Uhrzeit: 9.30 Uhr Dellach und 16.00 Oberdrauburg
Dauer: über 2 Wochen, ab Sonntag, 10x á 1 Std. je nach Wetter
Kosten: € 65,- (max. 12 Pers. auf Trainer + Helfer)
Anmeldung: DrauSport Greifenburg, Berg u. Dellach
 oder Tel.: 0664 / 130 13 20
 Auch Privatstunden möglich!

3. Termin: Greifenburg, 27. Juli 2009
Treffpunkt: Badensee Greifenburg
Uhrzeit: 10.30 Uhr
Dauer: über 2 Wochen, ab Sonntag, 10x á 1 Std. je nach Wetter
Kosten: € 65,- (max. 12 Pers. auf Trainer+Helfer)
Anmeldung: DrauSport Greifenburg, Berg u. Dellach
 oder Tel.:0664 / 130 13 20
 Auch Privatstunden möglich!

Exklusive Eintritt in die Bäder!

BARBARA STOLLEN – ein gelungener Start!

Mit der Heilkraft von Luft & Wasser

Der Barbara Stollen ging zwar schon im August 2008 in Betrieb. Das Jahr 2009 ist aber das erste vollständige Jahr des Therapiebetriebes. Mit der bisherigen Entwicklung kann man mehr als zufrieden sein, die Akzeptanz des Heilstollens ist sehr erfreulich. In den ersten 6 Monaten des Jahres wurden ca. 2000 Einfahrten (Behandlungen im Stollen)

mit Patienten unternommen. Die Therapie wird täglich von Montag bis Freitag jeweils um 17.00 Uhr angeboten. Das Alter des Patienten reicht vom Kleinkind mit 8

Monaten bis zum Senior mit 83 Jahren. Die am häufigsten behandelten Erkrankungen sind: Asthma, chronische Bronchitis, COPD, Erkrankungen der Nasen-Nebenhöhlen und Pollenallergien. Zum überwiegenden Teil sind unsere Patienten ambulant, unser Einzugsgebiet erstreckt sich vom Bezirk Lienz bis

zum Millstätter See sowie teilweise in das Obere Gailtal und Mölltal.

Großer Beliebtheit erfreut sich auch das „Schnuppern“, im Preis von € 16,- ist die Benützung des Schlafsacks inkludiert.

Während der Sommermonate werden auch 2 x wöchentlich Führungen im Barbara Stollen durchgeführt, Montag um



8.30 Uhr und Mittwoch um 18.45 Uhr, der Preis für die Besichtigung ist € 3,-.

Seit kurzem gibt es ein neues Angebot für den gesundheitsbewussten Sportler, das „Stollenradeln“. In den vergangenen Monaten haben wir mit verschiedenen Gruppen von Sportlern unterschiedlichen Alters und unterschiedlichen

Trainingsaufwands das Ergometertraining im Stollen getestet. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass durch die allerreinste, kühle Atemluft das Training begünstigt wird und vor allem die Regeneration in diesem Umfeld bedeutend besser gelingt. Wir bieten das Stollenradeln täglich von Montag bis Freitag um 18.30 Uhr an, der Preis für die

Einheit von 40 Minuten beträgt € 15,-. Bei genügend Nachfrage ist auch geplant, eine Vormittags-einheit um 10.00 Uhr anzubieten.

Telefonische

Anmeldung: **04714/20060**

Für weitere Fragen betreffend den Barbara Stollen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit einem herzlichen Glück Auf!
Herbert Gall

Die Drau hat Wassersporttradition

Schon in den 70er und 80er Jahren tummelten sich Kajaker, Kanuten und Wassersportler auf der Drau. Nun, da durch die Renaturalisierung die Drau wieder ein Stück interessanter und erlebenswerter geworden ist, wollen wir diese einzigartige Flusslandschaft wieder für Interessierte zugänglich machen und einen Blick auf die Schönheit des Drautales aus Flusssicht ermöglichen.

Den Gästen diesen schönen Teil unserer Heimat vorzuenthalten wäre falscher Geiz!

Daher wird ab 2009 das Rafting- und Kanucenter in Dellach allen Einheimischen und Touristen zur Verfügung stehen. Direkt bei der Draubrücke nahe dem Campingplatz entsteht das neue Camp, wo auch alle Radfahrer die Möglichkeit haben dort zu verweilen und sich auszurasen.

- Tolle Möglichkeiten für Familien mit Kindern ab 5 Jahren bietet das "Wikingerrafting auf der Drau".
- Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt, die es an und in der Drau gibt, wird bei der "Drausafari mit dem Kanu" geboten.
- Das Wasser hautnah erleben kann man in Zukunft beim "Hydrospeeden" auf der Drau.

Die Touren dauern ca. 1,5 – 2 Stunden und sind für Familien optimal geeignet. Spaß und Natur erleben stehen im Mittelpunkt. Aber ganz besonders wird darauf Wert gelegt, dass niemals der Lebensraum der Tiere und Pflanzen in Mitleidenschaft gezogen wird.

Für alle, die die Drau hautnah erleben wollen, gibt es natürlich mehr Informationen unter den Telefonnummern: 04716/597 oder 0676/50291 72 bei Pedro oder 0676/50491 69 bei Andi sowie im Internet unter:

www.fitundfun-outdoor.com

Viel Spaß wünscht
das Team von Fit und Fun



Das Schuljahr 2008/09 war neben unseren alljährlich wiederkehrenden Fixpunkten geprägt von verschiedenen Einzelaktivitäten. Diese Aktivitäten sind es, die Schülern als Höhepunkte in ihrem Schulleben in Erinnerung bleiben.

In der Volksschule ist zur Durchführung außerschulischer Aktionen aber immer die Mitarbeit der Eltern erforderlich. So vergeht kaum ein Monat, in dem die Elternvertreter und deren eifrige Mitarbeiter nicht die Bitte um Unterstützung erreicht. Nachstehend habe ich einen „Jahres-Einsatzplan“ erstellt, um die Arbeit unserer Eltern einmal transparent darzustellen:

- 2 Wandertage
- Oberdrautaler Schullauf
- Theaterfahrt nach Lienz
- Schifahren in Dellach
- RAIKA- Hallencup
- Bezirksschulschitag in Bad Kleinkirchheim
- Fritz- Strobl-Schitag in Irschen
- Eislaufen in Dellach
- Eislaufntag am Weissensee
- RAIKA- Fußballcup
- Vorbereitung der Erstkommunion
- Sicherheitsolympiade in Gmünd
- Caritas- Patenlauf
- Verkehrssicherheitstag
- Kärnten- Rundfahrt 4. Klasse
- ÖKOLOG – Tag in Lavant
- Buffet an den Elternsprechtagen
- Schulschlussfest

Trotz so vieler Einsätze sind unsere Eltern immer gerne bereit uns zu begleiten bzw. zu unterstützen. Durch ihre Aufgeschlossenheit und Einsatzbereitschaft konnten in den letzten Jahren viele Vorhaben umgesetzt und schöne Feste gemeinsam gefeiert werden. Dafür möchten wir an dieser Stelle einmal ganz herzlich danken! Die Klassenelternvertreter sind wichtige Ansprechpartner für die Schulleitung. Wir sind stolz auf die gut funktionierende Schulpartnerschaft in Dellach!

Im 2. Halbjahr gab es zwei erlebnisreiche Tage, die heuer erstmals durchgeführt wurden. Es waren dies der Fritz-Strobl-Schitag in Irschen, zu dem wir als Nachbarschule eingeladen waren und der Verkehrssicherheitstag mit unseren Nachbarschulen Oberdrauburg und Irschen in der Stocksporthalle in Dellach, an dem auch unsere Schüler der 4. Klasse alle erfolgreich die Radfahrprüfung ablegten.



Im Herbst werden 18 Schüler in die 1. Klasse kommen. Sie wurden im Rahmen eines Kooperationsmodells mit dem Kindergarten auf ihren Schuleintritt vorbereitet. Wir freuen uns mit unseren Jüngsten auf die gemeinsamen Jahre in der Volksschule! Den Schülern der 4. Klasse, die geschlossen die Europahauptschule Dellach besuchen werden, wünschen wir viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg! Ich danke der Europahauptschule mit Herrn Direktor Franz Resei für die gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit und den Kolleginnen aus der Bibliothek für die stets liebevoll vorbereiteten Aktionen zum Andersen-Tag. Dank gilt auch Frau Claudia Pirker für die qualitätvolle und verlässliche Arbeit im Rahmen der Nachmittagsbetreuung. Frau Schulwart Sieglinde Elwischger danke ich für die oft unsichtbare, aber wichtige Arbeit im Hintergrund.

Ich danke meinem Kollegium für die wertvolle pädagogische Arbeit im heurigen Schuljahr! Allen Eltern und Schülern wünsche ich einen erholsamen Sommer!

Dank an Altbürgermeister DI Ambros Wernisch

Herr DI Ambros Wernisch, ein großer Gönner und Freund unserer Schule, hat in seiner Amtszeit für die Volksschule Dellach entscheidende Schritte gesetzt. Die EDV hat im Jahr 2000 Einzug gehalten und erhielt im letzten Jahr schon eine Neuausstattung. Die Generalsanierung unseres Hauses wurde in Angriff genommen und die Neugestaltung des Eingangsbereiches war eine herausragende bauliche Maßnahme, die in seiner Amtszeit umgesetzt wurde. Als Schulleiterin fand ich – wie auch bei seinen Vorgängern – stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Schule. Durch seine Anwesenheit bei unseren Festen und Feiern zeigte Herr DI Wernisch seine Wertschätzung für Dellachs Jugend und unsere Arbeit. Dafür möchten wir aufrichtig danken und ihm weiterhin alles Gute wünschen!

VD Waltrude Guggenberger



Dankbrief

Als Direktor der Europahauptschule Dellach/Drau möchte ich mich am Ende des Schuljahres bei allen „Gönnern“ unserer Schule für die äußerst gute Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung wiederum recht herzlich bedanken. Wieder ist ein Schuljahr – scheinbar allzu schnell – zu Ende gegangen.

Vor allem den Eltern, den ElternvertreterInnen im Schulforum, SchülerInnen und Lehrkräften, die viel zu einem harmonischen Miteinander im abgelaufenen Schuljahr beigetragen haben und weit über „das Verlangte hinaus“ pädagogisch und organisatorisch zum Wohle der Schuljugend gewirkt haben, gebührt ein herzlicher Dank. „Fair Play- und Wohlfühlschule“ sind und sollen bei uns keine reinen Schlagwörter sein, sondern täglich gelebt werden!

Den Gemeinden unseres Einzugsgebietes bzw. deren Bürgermeistern möchte ich ebenfalls für die stets große Unterstützung und korrekte Zusammenarbeit danken. Ebenso den Ämtern, Behörden und den vielen großzügigen Sponsoren. Der Bevölkerung, die uns ihre Kinder anvertraut (nahezu 100 % der VS-Abgänger besuchen unsere Schule), sei ein besonderer Dank ausgesprochen.

Ein großes Dankeschön gebührt auch heuer wieder unserem äußerst agilen Schulwart Helmut Schwaberl mit seinem fleißigen Reinigungsteam. Schule und Außenanlagen sind in einem sehr schönen, oft bewunderten Zustand!

Den 59 Abgängern der 4. Klassen möchte ich zum Abschluss viel Glück, Gesundheit und Erfolg im weiteren beruflichen und schulischen Leben wünschen.

Wir hoffen, dass sie unser Schulhaus mit Freude aber auch mit ein wenig Wehmut verlassen und gerne wieder einmal – „Fit gemacht fürs Leben“ sowie bestens gerüstet für eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft – in unsere Schule zurückkehren.

Allen SchülerInnen und Eltern sowie Ihnen allen wünsche ich erholsame Ferien bzw. Urlaub.

In der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit

*verbleibt mit freundlichen Grüßen
HD Franz Resei sowie das „Team“ der
HS Dellach/Drau*

Projektwoche der EHS Dellach vom 9.03.2009 – 13.03.2009

Die Projektwoche an der Hauptschule Dellach ist schon Tradition und zweifellos einer der Höhepunkte im kreativen Schaffen der Schüler.

Zwei Veranstaltungen sind jedes Jahr fixer Bestandteil der Projektwoche.

1. Die „Schnupperlehre“ der Schüler der 4. Klassen:

In dieser Woche betätigen sich die Schüler als „Schnupperlehrlinge“ in diversen Betrieben, um erste Eindrücke des Berufslebens zu erlangen.

2. Die Sprachwoche der Italienisch-Klasse 3a:

Auch dieses Jahr befanden sich die Kinder der 3a in Görz, um dort als Gastschüler Land und Leute kennen zu lernen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Neben diesen fixen Veranstaltungen gibt es jedes Jahr Projektschwerpunkte, die von Schülern und Lehrern eigens für die Projektwoche ausgesucht und realisiert werden.

Heuer standen unter anderem folgende Themen im Mittelpunkt des Geschehens:

Soziales Lernen, Natur für mich – gesunde Lebensmittel, sportliche Aktivitäten, Fortsetzen des Projektes „Hand in Hand“ im „Haus Steinfeld“, Physik aus dem Koffer (Herstellen von Experimentiermaterial für den PC-Unterricht), „Feel O.K.“ – Selbstwert, „Der stumme Drache“, Streitkulturen...

Den Abschluss der Projektwoche bildete die öffentliche Präsentation der Schülerarbeiten im Turnsaal der Hauptschule Dellach. Die Schüler selbst stellten dabei in redengewandter Art und Weise ihre Arbeiten vor.



Klassentreffen der 4abc – Abgangsjahrgang 1989

Dank den Organisatoren Reinhold Walker – vorm. Benigni, Manhart Karl jun., Schluder Irmgard – vorm. Lackner und Pirker Claudia – vorm. Aigner.

Die ehem. Klassenvorstände SR GRADER, HOL WINDER, HD RESEI und SR UNTERPIRKER sowie der langjährige Leiter der Europahauptschule OSR Dir. i. R: Horst Koinig waren „live“ dabei bei Schulbesichtigung, Klassenraumsitzen und gemütlichem Ausklang beim Gh.Trunk. Von den 70 SchülerInnen waren immerhin an die 60 erschienen.



Ökologtag 2009 der 2c am 07.05.2009

Die Obere DRAU

Begegnung mit dem EU-Life-Projekt

- Wanderung zur Drau-Oase mit dem Baumhaus
- Die Drau-Au-Natur entdecken, erleben und kennen lernen
- Tiere und Pflanzen beobachten und betrachten
- Die Bedeutung von Natur- und Umweltschutz erkennen
- Wasser, Steine, Sand und Lebewesen am und im Fluss
- Den Fluss sehen, hören und spüren
- Flussbau – Uferaufweitung
- Vor Hochwasser schützen – der Natur und den Menschen nützen!
- Unsere „coole“ Jause an der „heißen“ Grillstation
- Klassengemeinschaft im Freien erfahren.



Schülerliga Mädchen Bezirksmeisterschaft in Dellach/Drau

Ergebnisse: 1.SHS 1 Spittal 2.HS Dellach/Drau 3.HS Kötschach und 4.HS Gmünd

Großer Dank gebührt dem SV Dellach/Drau, dem Schiri Granig, den 4 Betreuern, den Fans und vor allem den Aktiven, die uns super Fußballsport boten.

Jessi(ca) De Zordo wirbelte wieder einmal durch die Abwehrreihen, ebenso das Schitalent Lena Thalmann aus Berg, das wie durch den Flaggenwald tanzte.

Den jungen Damen aus der 4a in der Kantine und Frau Ritscher Mathilde ebenso herzlichen Dank.

Eine sehr gelungene Veranstaltung, bestens organisiert von HOL Unterguggenberger Harold!



2c Klasse zu Gast in der Raika Dellach/Drau

Die 2c Klasse war zu Gast in der Raika Dellach/Drau. Vielen Dank dem Leiter Hannes Schönegger und den Herren Ing. Koini Albert und Ebenwalder Armin. Vielen Dank für die Führung und den herzlichen Empfang. Frau HOL Baumgartner hatte die Gruppe in Geografie und Wirtschaftskunde bestens auf den Besuch im Geldinstitut

vorbereitet und die SchülerInnen "bombardierten" den Leiter Hannes förmlich mit bestens durchdachten Fragen – auch zur Sicherheit!

Die Leitung der Schule bedankt sich ebenfalls für die Zusammenarbeit und Einladung!

Känguru der Mathematik 2009

Unsere teilnehmenden Schüler haben hervorragende Ergebnisse bei dem heurigen Mathematik-Wettbewerb erzielt:

In der Kategorie "Kadett" der 8. Schulstufe haben folgende Schüler der 4a folgende Ergebnisse erzielt:

Heimo Pschartzer: 83,75 Punkte
Annabell Pscharzer: 83,50 Punkte
Manuel Pschartzer: 79,75 Punkte

In der Kategorie "Ecolier" der 5. Schulstufe hat folgender Schüler der 1a folgendes Ergebnis erzielt:

Marcel Duregger: 84 Punkte

*Vielen Dank dem Betreuer
Herrn Harold Unterguggenberger!*

Aus den Reihen der Trachtenkapelle

Viele Wochen intensiver Proben­tätigkeit lagen hinter den Musikerinnen und Musikern der Trachtenkapelle, ehe am 9. Mai das traditionelle Frühjahrskonzert im Kultursaal Gasthof Trunk stattfand. Neben verschiedenen Musikrichtungen sorgte im heurigen Jahr Stephanie Weber mit ihrer Kon­zert­harfe für eine gelungene Abwechslung. Für verbindende Worte zeichnete sich Walter Unterpirker verantwortlich, dem wir auf diesem Weg unseren Dank für die gelungene Moderation aussprechen möchten.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit, sowie für Funktionstätigkeit wurden heuer Musikerinnen und Musikern zuteil. Stellvertretend für alle Geehrten sei an dieser Stelle wurde Herr Karl Oberdorfer genannt. Seit nunmehr 46 Jahren bekleidet er die Funktion des Archivars bzw. Archivar-Stellvertreters. Durch sein großes Engagement, seine vorbildhafte Kameradschaft und Verlässlichkeit sowie seinen unverwechselbaren Humor stellt Karl ein nachahmungswertes Beispiel für unsere jungen MusikerInnen dar. Erfolgreich absolvierte Birgit Reiter, als einzige Kärntnerin, die Diplomprüfung für Jugendorchesterleitung. Alle Mitglieder der Trachtenkapelle gratulieren zu dieser großartigen Leistung.

Zwei junge Musiker wurden im Rahmen des Frühjahrskonzertes offiziell in die Reihen der Trachtenkapelle aufgenommen. Mit Anton Obermoser (Flügelhorn) und Terence Unterdünhofen (Horn) wird unser Klangkörper in Zukunft verstärkt. Wir wünschen den jungen Musikkameraden viel Freude in unserer Gemeinschaft.

Raphael Stabentheiner und Martin Wernisch, zwei noch in Ausbildung stehende Musiker, nahmen im heurigen Jahr am Nachwuchswettbewerb Prima la Musica teil. Souverän konnte Raphael einen zweiten Rang und Martin einen ersten Rang erspielen. Herzlichen Glückwunsch!

Einen weiteren Höhepunkt dieses Abends stellte die Überreichung einer neuen Bassklarinette für die Trachtenkapelle dar. Nur durch die großzügige Unterstützung der Firma Europlast und der Gemeinde Dellach war der Ankauf dieser „besonderen“ Klarinette möglich. Auf diesem Wege möchten sich

der Vorstand und die Mitglieder der Trachtenkapelle bei den hierfür verantwortlich zeichnenden Persönlichkeiten Helmuth Kubin und Dipl.-Ing Ambros Wernisch herzlich bedanken.

Im Jahr 2008 qualifizierte sich die Trachtenkapelle Dellach für das Landeskonzertwertungsspiel in Kraig. So stellten sich am 17. Mai die Musikerinnen und Musiker erneut der strengen Bewertung einer fünfköpfigen Jury. Der intensiven Probenarbeit im Vorfeld zu diesem Bewerb wurde mit der Vergabe der höchsten Punktezahl und somit dem Sieg in der Stufe C Tribut gezollt.

„Musik in Bewegung“ lautete das Motto der Bezirksmarschwertung am 13. Juni in Gmünd. Äußeres Erscheinungsbild, genaues Musizieren und möglichst perfektes Marschieren wurden an diesem Tag mit Wertungspunkten benotet. Auch hier durften wir mit einer zufriedenstellenden Leistung (87,20 von 100 möglichen Punkten) die Heimreise antreten.

Allen Musikbegeisterten und Freunden der Blasmusik wünschen der Vorstand und die Mitglieder der Trachtenkapelle Dellach erholsame Sommermonate. Wir würden uns freuen, Sie weiterhin so zahlreich bei unseren Konzerten und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

EURE

Musikerinnen und Musiker



Heizung
Sanitär
Lüftung
Eisendle

Solartechnik + Bioenergie · 9772 Dellach i. D. · ☎: 047 14 / 8206

Holz
die Sonne
ins Haus



35 Jahre ÖKB-Ortsverband Dellach, Berg, Greifenburg

Am 26.04.2009 feierte der ÖKB Ortsverband Dellach-Berg-Greifenburg das „35-jährige Bestandsjubiläum“ mit dem Bezirkstreifen, an welchem 16 Ortsverbände des Bezirkes Spittal/Drau und Osttirol teilnahmen.

Um 08.30 Uhr wurde von den Kameraden des Ortsverbandes beim Kriegerdenkmal für die verstorbenen Kameraden eine Gedenkkerze angezündet. Danach nahmen die Kameraden am Gottesdienst, geleitet von Pfarrer Mag. Josef Allmaier, teil.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Ortsverbände und die Ehrengäste am Gemeindeplatz, wo sie von Altbürgermeister, Hauptmann der Res. Helmuth Kubin empfangen und begrüßt wurden.

Um 10.15 Uhr marschierte der von Hans Hueter kommandierte Festzug, bestehend aus der Trachtenkapelle, Landesstandarte, Ortsverbänden mit Fahnen und einer Abordnung der Feuerwehr, durch den Ort zum Kultursaal der Gemeinde. Die Ehrengäste standen am Pirkerplatz, um dort dem vorbeifilierenden Festzug die EHRE zu erweisen.

Am Beginn des Festaktes begrüßte der Obmann Walter Oberhauser im vollbesetzten Kultursaal alle anwesenden Teilnehmer, besonders aber die Ehrengäste: Landespräsidenten Reg-Rat i. R. Engelbert Tautscher, seine Gattin Trude, Obfrau und Frauenreferentin des ÖKB, 1. Vizebürgermeister Johannes Pirker, LAbg. und Bürgermeister Ing. Ferdinand Hueter, LAbg. Alfred Tiefnig, Altbürgermeister DI Ambros Wernisch mit Gattin Dr. Barbara Wernisch, BO des ÖKB, Josef Wirnsberger, sowie die beiden Fahnenpatinnen Margarethe Kubin und Gertrude Oberlojer.

Nach der Begrüßung dachte man an die verstorbenen Kameraden, besonders an die Gründer des Ortsverbandes im Jahr 1974 KR und Ehrenbürger der Gemeinde Dellach Franz Kubin und 1. Obmann Herbert Oberlojer, wobei die Trachtenkapelle das Lied „Ich hatt einen Kamerad“ spielte. Die Ehrengäste überbrachten die Grußworte und würdigten die Verdienste und Aufgaben des ÖKB, sowie die Mitarbeit in den Gemeinden vorwiegend bei kulturellen Veranstaltungen.

Der Landespräsident Reg Rat i. R. Engelbert Tautscher lobte u. a. die Arbeit des Bezirksvorstandes und aller Ortsverbände des Bezirkes Spittal/Drau.

Er dankte allen verantwortlichen Mitarbeitern für die Leistungen; insbesondere nannte er auch die Sammeltätigkeit für das „Schwarze Kreuz“, die alljährlich zu Allerheiligen von den Ortsverbänden durchgeführt wird.

Die Obfrau und Frauenreferentin Trude Tautscher führte u. a. bei ihrer sehr eindrucksvollen Ansprache an, dass im Landesverband Kärnten die Frauen eine ausgezeichnete Arbeit vorwiegend im sozialen Bereich leisten. Der Reinerlös aus den abgehaltenen Veranstaltungen werde immer für soziale Notfälle verwendet.

Nach den Dankesworten durch den Obmann Walter Oberhauser und seinen Stellvertreter Klaus Trunk, der Überreichung der Ehrengaben an die Ehrengäste und gemeinsamen Absingens des Kärntner Heimatliedes fand der offizielle Teil seinen Ausklang.

An der würdigen und gut besuchten Festveranstaltung haben der MGV Oberland und die Trachtenkapelle Dellach im Drautal mitgewirkt.

Ein großer DANK gilt der Familie Trunk mit ihrem Team für die ausgezeichnete Bewirtung mit Essen und Trank sowie Dekoration des Kultursaales.

Abschließend ein Dankeschön allen jenen Personen, die durch ihre Mithilfe, Unterstützung und Organisation und finanzielle Hilfe zum Gelingen dieses Festes ihren Beitrag geleistet haben.

Nach der Feier fand ein gemütliches Beisammensein statt, wobei die flotte Musik der Bauernkapelle sehr gelobt wurde.

*Der Kameradschaftsbund Dellach
Schriftführer Schaubig Johann*



Kneippverein Dellach

Nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit hat es in der Führung des Kneippvereines einen Wechsel gegeben. Die Gründungsobfrau Frau Dr. Barbara Wernisch ist aus beruflichen Gründen in die zweite Reihe getreten. An ihrer Stelle leitet nun die bisherige Stellvertreterin Frau Erika Lerchster den Verein. Frau Dr. Wernisch hat die Ideologie des Kneippens sehr anschaulich präsentiert und mit vollem Einsatz eine gute und starke Basis geschaffen. Der Bau der Dellacher Kneippanlage war wohl ein wesentlicher Höhepunkt in dem Vereinsschaffen der Gründungsobfrau. Wir möchten ihr einen großen Dank aussprechen und werden versuchen, in ihrem Sinne weiterzuarbeiten.

*Für den Vorstand und die Mitglieder:
Erika Lerchster*



Lerchster und Dr. Wernisch



Kneippanlage

85 Jahre MGV Oberland Dellach im Drautal (1924–2009)

„Mitanond singen, Freud überbringen...“ wählten wir als Thema für unser Chorkonzert im November 2008. Dieser Satz aus einem Volkslied kann wohl auch als ständiges Leitmotiv unseres Chores gelten. Singen in einer Gemeinschaft, mit schönen Liedern und Melodien den Menschen Freude bereiten, war sicher auch der Grundgedanke anlässlich der **Vereinsgründung** des MGV Oberland im Jahr 1924.



Aufnahme: Fahnenweihe im Jahr 1926

Im Herbst des Jahres 1924 wurde der Männergesangsverein „Oberland“ gegründet. Die Initiatoren waren Franz Pirker und Josef Maier. Gründungsmitglieder des MGV Oberland Dellach im Drautal waren damals: Franz Pirker (Fabriksbesitzer), Eduard Gindele (Holzpraktikant), Josef Reiter (Schuhmacher), Josef Maier (Schneidermeister und Gemeindegemeindefunktionär), Bernhard Walzl (Tischler), Balthasar Sabernig (Hois in Stein), Ferdinand Manhart (Stationsvorsteher), Anton Obernosterer (Möldner), Hans Breitegger (Sigeler).

Das Gründungsfest wurde im Jahr 1925 mit einem Festzug, einer Liedertafel und Tanz gefeiert. Im Jahre 1926 wurde das Fest der Fahnenweihe begangen. Der Verein zählte damals 24 Mitglieder. Chorleiter war Josef Maier, Obmann Anton Obernosterer. Fahnenmutter war Katharina Obernosterer, Fahnenpatin Käthe Pirker.



Aufnahme aus dem Jahr 2007

Ganz im Sinne der Vereinsgründer soll bei unseren Veranstaltungen das Gesangliche, aber auch die Geselligkeit und Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns immer wieder, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Besonders zu unserem diesjährigen Chorkonzert im November, unserem wichtigsten Auftritt im Jahresablauf, dürfen wir Sie wieder herzlichst einladen und wir versprechen Ihnen, wie im anfänglich zitierten Volkslied weiter lautend „...schön werd die Stund` in unserer Rund“.

„Kasperl und der Osterhase“ zu Gast in der Bibliothek Dellach

Rechtzeitig zu Ostern besuchte der Kasperl die Bibliothek Dellach. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Dellach konnten begeistert mitverfolgen, wie es Kasperl und Gretl mit dem diebischen Krokodil ergangen ist.

Am Schluss jedoch siegte das Gute und der Kasperl konnte mit Hilfe der Kinder das Krokodil austricksen. Die lautstarke Unterstützung der Kinder wurde natürlich vom Kasperl und der Gretl mit einem Überraschungsei belohnt. Der Applaus, das Lachen der Kinder und deren leuchtende Augen waren für das Team der Bibliothek der schönste Lohn für die Vorstellung.

Ein besonderer Dank gebührt dem Schulwart Helmut Schwaberl für den Bau der wunderschönen Bühne.

Einen ganz großen Dank möchten wir der Raiffeisenbank Dellach im Drautal aussprechen, denn mit ihrer Unterstützung konnte in der Bibliothek eine neue EDV-Anlage angekauft werden. Ein zweiter PC mit Internet-Anschluss steht von nun an den Besuchern der Bibliothek zur Verfügung.

Die Bibliothek Dellach ist in den gesamten Sommerferien geöffnet und kann auch wieder mit Neuerscheinungen aufwarten!



SV ASKÖ Raika Dellach

Die Kampfmannschaft des SV ASKÖ Raika Dellach hat das Ziel, den Klassenerhalt knapp – aber doch – noch in letzter Minute geschafft! Für die Saison 2009/10 hofft man auf eine Steigerung.

Allen treuen Fans, Gönnern und Sponsoren sowie HelferInnen ein herzliches Dankeschön für die Treue in der abgelaufenen Saison!



Die U 8, die Allerjüngsten des SV Dellach belegten bei einem U 8 Turnier (Euro Future Cup 2009) in der Hypo-Arena in Klagenfurt den sensationellen 3. Platz unter 65 teilnehmenden Mannschaften.



SV Dellach Obmann Sigi Walker zeigt die Marschrichtung an: Es muss aufwärts gehen in der nächsten Saison bzw. er könnte auch meinen: Wir sind oben (in der 1. Klasse) geblieben.



Die beiden Finalisten der 22. Dellacher Ortsmeisterschaft rechts im Bild die Sieger: FC EUROPLAST, links im Bild die Vizeortsmeister 2009: FC Allianzagentur Schaunig.

Stolz zeigen sie und ihr Trainer Wolfgang Metschitzer die Medaillen! Ein sehr schöner Erfolg und der Beweis der guten Nachwuchspflege!

Dorfservice – Aktivitäten und Information

Offenes Singen für Junggebliebene

Wie beim „Treffpunkt Dorfservice 2008“ gewünscht, veranstaltete das Dorfservice einen Singnachmittag. Unter dem Motto „A Juchza, a Schnaltza, a Liedle dazu“ trafen sich im Februar 25 Frauen und Männer unter der musikalischen Leitung von Fr. Ingrid Nußbaumer. Die singbegeisterten TeilnehmerInnen haben mit viel Freude einige gemeinsame, musikalisch bewegte Stunden verbracht.



Yoga – Fitter Geist in gesundem Körper

Am 13. März startete ein Yoga-Kurs für Anfänger in Dellach. Die Dorfservice Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger konnte 30 Frauen begrüßen. Auf Grund des großen Interesses fanden zwei Kurse statt. Die Teilnehmer der Kurse trafen sich 1x wöchentlich, um Körper und Geist zu trainieren. Nach der Sommerpause geht es im Herbst mit dem Training weiter. Ihre Dorfservicemitarbeiterin informiert sie gerne über die Termine im Herbst.



Vortrag „Leben mit Alzheimer-kranken Menschen“

Diese Fortbildungsveranstaltung fand für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der 4 Pilotgemeinden des Dorfservice in Dellach statt. Anhand von Dokumentationsfilmen und aus der jahrelangen Erfahrung im Umgang mit Alzheimerpatienten moderierte Frau Maria Hoppe sensibel und kompetent durch dieses Thema. Im Anschluss des Vortrages wurden die BesucherInnen von der ehrenamtlichen Gruppe „Lichtblick“ bewirtet. Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeiter/-innen und Frau Maria Bernhard vom Sparmarkt für die köstliche Verpflegung!



Kompetenzzentrum

Aus der von Dorfservice-Projektleiterin Eva Altenmarkter-Fritzer moderierten Kompetenzzentrumssitzung entstand eine Arbeitsgruppe aus sehr engagierten Vertreterinnen aus dem Ausschuss für Angelegenheiten der Familie und Soziales, der Schulen, des katholischen Bildungswerkes, dem Dorfservice, der Kulturinitiative Dellach, dem EKI-Treff, der Feuerwehr, sowie Dellacher

Eltern und Experten aus dem Bezirk Spittal. An der konkreten Umsetzung des Themas „Schutz vor negativer Entwicklung“ für die Zielgruppe der Jugendlichen wurde und wird intensiv weitergearbeitet.



Pflegestammtisch

Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen sich pflegende Angehörige im Vereinslokal der Volksschule Dellach. Unter der Leitung von Frau Lissy Obermoser werden aktuelle Fragen rund um die Pflege zu Hause beantwortet, Tipps und Erfahrungen ausgetauscht. Nach der Sommerpause treffen sich die pflegenden Angehörigen wieder im September, zu dem wir Sie schon heute herzlich einladen. Am 25. Juni fand im Rahmen des Pflegestammtisches ein sehr interessanter Vortrag statt. Frau Mag.a Maria Hassler fesselte über 40 Frauen und einen Mann mit dem Thema „Der Tanz der Hormone“. Wie die Frau ihre Wechseljahre erlebt, hängt wesentlich von dem gesellschaftlichen Rollenverständnis und von der persönlichen Sichtweise jeder Frau ab. Mit der etwas anderen Einstellung auf die Wechseljahre, lenkte Frau Mag.a Hassler die Aufmerksamkeit auf die vielen Potentiale dieser Lebensphase. Wechseljahre als Wandeljahre, als Gezeitenwechsel zu verstehen, wo Wasser turbulent und kraftvoll ist und Frau neu lernen kann, gut auf sich zu achten.

Haben Sie Zeit zu verschenken?

Das Dorfservice mit der Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger und die ehrenamtliche Gruppe „Lichtblicke“ möchte SIE recht herzlich einladen, der Gruppe beizutreten! Wenn SIE Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Ihrer Dorfservice Mitarbeiterin. **Sie freut sich über Ihren Anruf!**

Auch bei Fragen zu einem unserer Dorfserviceangebote kontaktieren Sie die Dorfservicemitarbeiterin Ingeborg Elwitschger: Tel.: 0650 / 992 22 40 Montag bis Donnerstag vormittags.

Sprechzeiten im Büro: Montag, 15 – 17 Uhr,
Mittwoch, 8 – 10 Uhr

Golfturnier zugunsten des Dorfservice

Der bekannte Oberdrautaler Künstler Hans-Peter Profunser stellt im Rahmen eines Golfturnieres in Berg eine Skulptur im Wert von 1.500 Euro dem Dorfservice zur Verfügung. Bei einer öffentlichen Versteigerung Ende September, haben auch Sie die Möglichkeit, dieses Kunstwerk zu ersteigern. Gleichzeitig unterstützen Sie damit Ihr Dorfservice.

Jahresversammlung des Pensionistenverbandes

Am 16. Jänner erfolgte im Kultursaal Weigand-Trunk die gemäß den Verbandsstatuten vorgesehene Vollversammlung der Ortsgruppe Dellach im Drautal, in deren Verlauf umfassende Tätigkeitsberichte der Vorsitzenden GR Erna Goldberger sowie der vorgesehene Kassenbericht durch Kassier Franz Striednig den 108 anwesenden Mitgliedern vorgelegt worden ist. Vors. Goldberger begrüßte eingangs alle Mitglieder und insbesondere als Ehrengäste PVÖ-Bez. Vors. Thomas Linder, Bürgermeister DI. Ambros Wernisch und Vbgm. Walter Egger. Den Tätigkeitsberichten zufolge verlief das Verbandsjahr 2008 äußerst erfolgreich. Den 238 Mitgliedern wurden 77 Veranstaltungen angeboten, die von insgesamt 2.326 Teilnehmern in Anspruch genommen wurden. Darin enthalten sind auch Mitgliederehrungen und Besuche bei Geburtstagsjubiläen. Der Hit aller Veranstaltungen waren die 26 Klubnachmittage mit 1.296 Besuchern. Abschließender Höhepunkt dieser Klubserie war ein Preiswatten und das obligatorische Kassuppenessen. Den Betreuerinnen des Klubs gebührt ein herzlicher Dank für ihren selbstlosen Einsatz. Vier Ausflüge wurden durchgeführt. Daran beteiligten sich 210 Personen. An einer Radlersternfahrt mit Grillfest waren 144 und am Ortsgruppen-Wandertag waren 35 sportliche Pensionisten beteiligt. Der jährliche Pensionistenkirchtag war von 180 Besuchern frequentiert. Die Ehrengäste berichteten und informierten in Kurzreferaten aus ihren Tätigkeitsberichten in aufschlussreicher Weise.

Mit einem wohlschmeckenden Imbiss aus der Küche des Gasthofes Weigand-Trunk und gemütlichem Beisammensein endete die Jahresversammlung. Zu Ehren der Mütter lud Vors. Goldberger Anfang Mai zu einem Muttertagsfest mit feierlichen Einlagen. Es begann mit einem Mittagsmenü, dem ein kurzer Festakt folgte, der mit musikalischer Untermalung aufgelockert wurde. Lesungen, das Leben der Mütter ehrend, aber auch ein humorvolles Duett, trugen Leopoldine Reinbacher und Christine Egger vor. Bei Kuchen und Kaffee, wobei das zwischenmenschliche Gespräch nicht zu kurz kam, endete der schöne Nachmittag.

Abschließend wünschen wir unseren Mitgliedern und Gönnern einen schönen und gesunden Sommerverlauf.



Seniorenklub Dellach

Vor gut 30 Jahren haben sich in Dellach die Senioren zusammengeschlossen und seither ist in diesem Verein viel und erfolgreich gearbeitet worden. Idealistische und nimmermüde Funktionäre haben aus dieser Gemeinschaft das gemacht, was sie heute ist. Ein Zusammenhalten der älteren Generation, ein Miteinander von Gleichgesinnten und eine herzliche und offene Atmosphäre, in der sich jedes der Mitglieder wohlfühlt. Im März haben zwei langverdiente Vorstandsmitglieder ihr Amt in jüngere Hände gelegt. Frau Fini Linder und Frau Lisl Rössmann haben lange Jahre die Funktionen der Kassierin und der Schriftführerin in vorbildlicher Weise ausgeübt. Ein herzlicher Dank von uns allen. An ihre Stellen treten nun Frau Renate Ebenberger als Kassierin und die Schriftführung wird von Frau Erika Lerchster und Heidi Breitegger weiter betreut.

Der Obmann Friedrich Linder und der Stellvertreter Walter Oberhauser bleiben weiter im Amt.





Musikalischer Frühlingsreigen mit dem Wiener Opernsänger Peter Paul Hassler

Zum zweiten Mal erwartete das Publikum am Samstag, den 18.04.2009, ein musikalischer Frühlingsreigen mit dem Wiener Opernsänger Peter Paul Hassler begleitet vom Duo Tomingo. Bereits im Vorjahr gab der Wiener auf Einladung seines Cousins Josef Hassler ein vielbejubeltes Konzert in Dellach.

Peter Paul Hassler bringt Evergreens wie etwa Gesangsinterpretationen von Peter Alexander und Udo Jürgens. Auch Operettenmelodien gehören zum Repertoire des Künstlers. Peter Paul Hassler erhielt seine erste musikalische und sängerische Ausbildung als Sängerknabe in Klosterneuburg, später studierte er Gesang am Konservatorium der Stadt Wien. Es folgten einige Jahre Ausbildung beim weltberühmten Tenor Todor Masaroff. Während dieser Zeit wirkte er bereits in verschiedenen Chören mit, unter anderem im Chor des Österreichischen Rundfunks und im Extrachor der Wiener Staatsoper. Gleichzeitig stellt er durch solistische Auftritte sein Können unter Beweis.

Zu Dellach hat Peter Paul Hassler einen besonderen Bezug, verbrachte er doch einige Jahre seiner Kindheit bei Familie Lackner, vlg. Tonenbauer am Weinberg.



Ankündigung

Ankündigung

Ankündigung

Ankündigung

1. Dellacher Filmmacht

Die Projektgruppe „chickflick films“ der BHAK-Lienz veranstaltet gemeinsam mit der Gemeinde Dellach im Drautal die **1.Open-Air-Filmmacht**.

Die Veranstaltung findet **am 17.Juli 2009** am Waldfestgelände in der Schmelz statt. Beginn ist um **21:00 Uhr**.

Der gemütliche Abend startet bei unserer Cocktailbar, Hermann Prantner wird dabei bis 22.00 Uhr seine Künste im Cocktailmixen unter Beweis stellen.

Im Anschluss geht es dann heiß her:

Über eine große Leinwand wird der bekannte Hollywoodstreifen „**Love Vegas**“, mit den Hauptdarstellern Cameron Diaz und Ashton Kutcher präsentiert.

Die Komödie handelt von einer Nacht in Las Vegas, die das ganze Leben von zwei sehr unterschiedlichen Menschen von Grund auf verändert.

Auch für die Hungrigen und Durstigen wird gesorgt.

Grillwürstel, Popcorn und erfrischende Getränke dürfen natürlich nicht fehlen. Der Eintrittspreis beträgt € **3,00**. Für die ersten 100 Besucher gibt es eine gratis Tüte Popcorn!

Bei Schlechtwetter findet die Filmmacht in der Stocksporthalle statt.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren: Europlast, Holzbau Thalmann, Raiffeisenbank Oberdrautal – Weißensee, Ford Ebenberger, Renault Wallner, Sägewerk Kohlmayr, Änderungsschneiderei Kohlmayr, Raiffeisen Lagerhaus, Allianz Versicherungen Schaubig, Biechl Vis á Vis, Sparmarkt Bernhart, Breitegger Farben und Raum, Kulturinitiative Dellach.

Auf einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend unter freiem Himmel freut sich die Projektgruppe „chickflick films“ mit Sarah Goritschnig, Gabriela Kohlmayr, Rebekka Köll und Tanja Jakober.

Wintersportverein Dellach

Den Auftakt in die Wintersaison 2008/09 machte unsere Sektion Perchten. Der Umzug fand mit einer etwas anderen Show statt. Es waren viele begeisterte Besucher bei diesem Höllenspektakel dabei.

Der schneereiche Winter konnte besser gar nicht sein. Nach längerer Zeit fand wieder das Rodelrennen am Weinberg mit über 120 Teilnehmern statt.

Beim Dellacher Schilift wurden 2 Bambini Kinder Cups für unseren Nachwuchs veranstaltet.



Ein absoluter Höhepunkt war die Ortsmeisterschaft bei Flutlicht. Ortsmeister wurde bei den Herren Obernosterer Anton und bei den

Damen Ritscher Nadine.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft konnte bei guten Pistenverhältnissen auf der Dellacher Streif stattfinden. Vereinsmeisterin wurde Ritscher Nadine, Vereinsmeister Egger Patrick.

Unsere jungen Stars waren auch beim Spittaler Schibezirkscup in der Gesamtwertung sehr erfolgreich. In der jeweiligen Klasse wurden: 1. Schmidpeter Elias; 2. Eder Daniel; 3. Schmidpeter Julian; 9. Brandner Niclas; 6. Jester Jasmin; 8. Glantschnig Irina; 3. Lemberger Marco; 4. Ritscher Nadine; 7. Lemberger Ivonne; 7. Glanzer Rene; 12. Egger Patrick. Auch im Landescup konnten wir mitmischen.

Zum Auftakt der heurigen Radsaison nahm der WSV-Dellach am 24.5.09 beim Festradeln teil. Gemeinsam radelten wir von Dellach nach Lienz, danach erfolgte der Start mit Fritz Strobl Richtung Greifenburg, wo ca. 800 Personen teilnahmen. Gruppen ab 10 Personen konnten

sich für das Gewinnspiel registrieren lassen, Bedingung war, dass sie ein einheitliches Auftreten (z.B. gleiches T-Shirt,) hatten. Der WSV-Dellach präsentierte sich mit 14 Personen in der WSV-Raddress und bei der Gewinnverlosung wurden wir beim Hauptpreis gezogen.



Im Herbst werden wir mit Fritz Strobl nach Kitzbühel fahren, dort einen Tag mit ihm verbringen und unter anderem eine geführte Tour über die Streif erleben!!!!

Hauptaugenmerk der Sommersaison ist natürlich das 3. Uniqa Mountain Race, das am 26.7. stattfindet. Die WSV-Mountainbiker sind wieder top in Form und werden auch an vielen auswärtigen Rennen teilnehmen. Genauere Berichte folgen in der nächsten Ausgabe bzw. wer immer up-to-date sein möchte, den laden wir ein, auf unserer Homepage www.wsvdellach.at nachzusehen.

Abschließend dürfen wir allen, die uns im Jahr unterstützen und helfen, recht herzlich danken.

Homepage: www.wsvdellach.at

Obmann Glanzer Frank



Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

... erfahren ... kompetent ... innovativ ... leistungsfähig ...

... kostenlose Erstberatung mit GIS-Technologie ...

... Absteckplan ... Bodenplatte ... Hauseinmessung ...

KOSTEN SPAREN DURCH GUTE PLANUNGSGRUNDLAGEN



9900 Lienz albin egger str. 10 tel 04852/68 5 68 fax 04852/68 5 68 - 17 email neumayr@zt-gis.at <http://www.zt-gis.at/>

Vermessungsbüro
ZT ZT ZT  ZT ZT ZT

DIPL.-ING. RUDOLF MISSONI

Neuer Platz 26 · 9800 SPITTAL/Drau · Tel. (0 47 62) 22 50 · Fax 22 50-20
Grundteilungen · Grenzermittlungen · Waldvermarkungen · Gebäudeeinmessungen

ALPINE Bau GmbH



Zweigniederlassung Kärnten

Filiale Lienz / Peggetz
Bürgeraustrasse 30
Tel. 04852/6677-0
Fax 04852/6677-19
e-mail: lienz@alpine.at



HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU
Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer

Mitglied der Vereinigung industrieller  Bauunternehmungen Österreichs

METALLBAU LINDER

9781 Oberdrauburg • Gailbergstraße 2
Telefon und Fax: 0 47 10 / 24 40 • Mobil: 0664 / 924 80 66

STAHLBAU • NIRO • MESSING • ALU



Ofen • Fliesen • Design
Thomas HEREGGER
Irschen Dellach
0664 3616655
Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- * Kachelofen
- * Herde
- * Offene Kamine
- * 3D-Planung
- * Fachliche Beratung
- * Ganzhausheizung
- * Pizzaöfen
- * Brotbacköfen
- * Elektro Kachelofen
- * Fliesenverlegung
- * Reparaturen

ROTES KREUZ: First Responder – die erste Antwort

Dank der Unterstützung von Sponsoren aus Dellach konnten die drei First Responder in Dellach mit einem weiteren Gerät – einem Pulsoxymeter – ausgestattet werden. Der Pulsoxymeter ermöglicht es, den Zustand eines Patienten im Notfall noch besser einzuschätzen. Mit diesem Gerät können Messdaten über Sauerstoffgehalt im Blut und die Pulsfrequenz ermittelt werden.

First Responder ist ein freiwilliger Dienst von Rettungssanitätern zur Unterstützung des bestehenden Rettungssystems. Er kommt zum Einsatz, wenn in seiner

nächsten Umgebung ein Notfall eintritt und kann die Zeitspanne bis zum Eintreffen des Rettungsteams oder des praktischen Arztes vor Ort überbrücken.

Die First Responder aus Dellach und das Rotkreuzteam aus Greifenburg bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren.



Weltsieger-Hundausstellung in Dellach

Bei herrlichem Wetter fand am Sonntag, dem 3. Mai 2009, die erste Weltsiegerhundausstellung in Dellach im Drautal statt. In jeder Klasse der Endausscheidung wurden schöne gravierte Pokale überreicht, nur die schönste Hündin und der schönste Rüde bekamen einen Pokal. Jeder Teilnehmer erhielt unabhängig von der Bewertung des Hundes einen schriftlichen Richterbericht über seinen Rassehund sowie eine Urkunde, worin der Name des Besitzers, der Hundename, der Ausstellungsort und

der erreichte Titel eingetragen waren. Die Hunde wurden von einer Richterin



aus Dresden, einer Richterin aus Linz und dem Richterobmann aus Bayern

prämiert. Der Anklang dieser Ausstellung war sehr gut. Bei der Endausscheidung der Klasse „Hündinnen Jugend und Junghunde“ belegte Kopetzky Hermann mit seiner Hündin Eika of Straddles Home (Irish Setter) den 2. Platz. Die Gemeinde Dellach im Drautal gratuliert herzlichst zu diesem Erfolg! Auch im nächsten Jahr ist geplant, eine Hundausstellung in Dellach im Drautal durchzuführen.

NEUE FENSTER, BARES GELD!



www.stabil.at

STABIL fördert den Kauf eines neuen Fensters mit € 25,- und jeden Sonnenschutz zusätzlich mit € 15,-. Kontaktieren Sie Ihren STABIL-Fachhandelspartner. Er baut Ihnen Ihre alten Fenster aus und baut Ihnen ihre neuen STABIL-Fenster ein. Schnell, zuverlässig, sauber und kompetent!

**Verschrottungs-Prämie
pro Fenster bis zu**

€ 40,-*

Ihr STABIL-Handelspartner:



■ Lagerhaus | Oberdrautal/Weissensee

Baustoffe Dellach

Tel.: 04714/276

www.lhg.at

* **Rechenbeispiel:** Für 15 alte Fenster im Tausch gegen 15 neue STABIL-Fenster inklusive eines neuen Sonnenschutzes aus dem aktuellen STABIL-Programm erhalten Sie eine Verschrottungsprämie von € 600,-. Die tatsächliche Gesamtsumme der Verschrottungsprämie richtet sich nach der Anzahl der von Ihnen neu bestellten STABIL-Fenster, jedoch pro Fenster mit Sonnenschutz max. € 40,- (bestehend aus € 25,- je Fenster und € 15,- je zusätzlichem Sonnenschutz). Gültig bei Kauf eines neuen STABIL-Fensters mit Sonnenschutz (Verschrottungsprämie für den Sonnenschutz nur in Verbindung mit einem neuen Fenster) bis 31.08.2009.

Ehrenzeichen des Landes Kärnten für Altbgm. DI Ambros Wernisch



Altbürgermeister DI Ambros Wernisch wurde vor kurzem vom Landeshauptmann für sein Wirken und seine Verdienste als Bürgermeister der Gemeinde Dellach im Drautal in der Zeit von 1997 bis 2009 das **Ehrenzeichen des Landes Kärnten** verliehen.

Auch der Kärntner Gemeindebund ehrte unseren „Bürgermeister außer Dienst“ DI. Ambros Wernisch für den langjährigen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und der Kärntner Kommunen.

Wir gratulieren unserem Altbürgermeister ganz herzlich zu diesen Auszeichnungen.

Sportlerehrung für Lisa Egarter

Am Samstag, den 13.06.2009 wurde unsere Lisa Egarter für besondere sportliche Leistungen im Namen der Gemeinde Dellach im Drautal von Vizebgm. Johannes Pirker und GR Claudia Klocker vor Beginn des entscheidenden „Jaukenderbys“ geehrt.

Mitten im Maturastress qualifizierte sich Lisa bei den Tiroler Meisterschaften in Lienz für den Siebenkampf bei der Junioren-EM, welche Ende Juli 2009 in Novi Sad (Serbien) stattfindet. Immer wieder gelingt es der sympathischen Leichtathletin ihre persönlichen Bestleistungen zu verbessern, wobei ein gewisser Anteil ihrer Leistungen auch ihrem Lienzener Trainer Josef Schmidl zuzuschreiben ist. Ein besonderes Highlight für Lisa war

die Teilnahme am Mehrkampfmeeting in Götzis. Dort ist es ihr gelungen, die Brücke zur Weltelite der Mehrkämpferinnen aufzubauen. Ab Herbst 2009 studiert Lisa in Tucson (Arizona, USA), wo sie auch über die Wintermonate ideale Trainingsbedingungen vorfindet.

Wir wünschen dir, liebe Lisa, im Namen der Gemeinde, für die Zukunft alles Gute, viel Glück, Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen sowohl in sportlicher Hinsicht als auch für deine berufliche Ausbildung!!!



von links: GR Claudia Klocker, Lisa Egarter, Vizbgm. Johannes Pirker, Trainer Josef Schmidl.

Diplomierte Leiterin für Jugendorchester

Als einzige Kärntnerin von insgesamt 16 Teilnehmern aus ganz Österreich kann sich Birgit Reiter aus Dellach im Drautal über ihr Diplom als Jugendorchesterleiterin



Birgit Reiter bei der Übernahme des Diploms mit dem Bundesjugendreferenten Hans Brunner

freuen. Bei Klemens Niedermüller lernte sie das Klarinettespielen, das sie von 1997 bis 2001 am Kärntner Landeskonservatorium bei Professor Anton Fritz noch vertiefte. 1999 entdeckte die 26-Jährige ihre Liebe zum Saxophon. Seit 1995 ist die Radiologietechnologin im Krankenhaus Spittal auch Mitglied der Trachtenkapelle Dellach im Drautal und seit 2004 Jugendreferentin. Ihr Diplom möchte sie nicht primär dafür nutzen ein Jugendorchester zu gründen, sondern um die Jugendarbeit in der Trachtenkapelle voranzutreiben.

Liebe Birgit, auch die Gemeinde Dellach im Drautal schließt sich den Gratulationen an und wünscht dir viel Freude und Energie für die Jugendarbeit.

Eine saubere Idee: 60.000 Müllcontainer für Zagreb

85 Prozent Exportquote: Europlast verdient den Primus in der Kategorie „Alpe Adria“.

Die 170.000 Einwohner zählende Stadt Trondheim gehört zu den saubersten Städten Norwegens. Zagreb steht kaum hinten nach. Für beide Städte gilt: 60.000 UV-beständige Müllcontainer von der Firma Europlast in Dellach im Drautal helfen, die Städte sauber zu halten. Für das grenzüberschreitende Engagement, das nicht

immer leicht war, bekam Geschäftsführer Helmuth Kubin den Primus in der Kategorie Alpe Adria überreicht.

Die Gemeinde Dellach im Drautal dankt dir, lieber Helmuth, für dein großartiges Engagement und wünscht dir weiterhin viel Erfolg!

